

DIN EN 61158-6-10

ICS 35.100.70; 35.160

Ersatz für
DIN EN 61158-6-10:2013-05
Siehe Anwendungsbeginn

**Industrielle Kommunikationsnetze –
Feldbusse –
Teil 6-10: Protokollspezifikation des Application Layer
(Anwendungsschicht) – Typ 10-Elemente
(IEC 61158-6-10:2014);
Englische Fassung EN 61158-6-10:2014, nur auf CD-ROM**

Industrial communication networks –
Fieldbus specifications –
Part 6-10: Application layer protocol specification – Type 10 elements
(IEC 61158-6-10:2014);
English version EN 61158-6-10:2014, only on CD-ROM

Réseaux de communication industriels –
Spécifications des bus de terrain –
Partie 6-10: Spécification du protocole de la couche application – Éléments de type 10
(CEI 61158-6-10:2014);
Version anglaise EN 61158-6-10:2014, seulement en CD-ROM

Gesamtumfang 727 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn für die von CENELEC am 2014-09-23 angenommene Europäische Norm als DIN-Norm ist 2015-09-01.

Für DIN EN 61158-6-10:2013-05 besteht eine Übergangsfrist bis 2017-09-23.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN EN 61158-600:2013-08.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium K 956 „Feldbus“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Die enthaltene IEC-Publikation wurde vom SC 65C „Industrial networks“ erarbeitet.

Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt dieser Publikation bis zu dem Datum (stability date) unverändert bleiben soll, das auf der IEC-Website unter „<http://webstore.iec.ch>“ zu dieser Publikation angegeben ist. Zu diesem Zeitpunkt wird entsprechend der Entscheidung des Komitees die Publikation

- bestätigt,
- zurückgezogen,
- durch eine Folgeausgabe ersetzt oder
- geändert.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf ein Dokument ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils aktuellste Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Dokuments.

Der Zusammenhang der zitierten Dokumente mit den entsprechenden Deutschen Dokumenten ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Das Präsidium des DIN hat mit Präsidialbeschluss 1/2004 festgelegt, dass DIN-Normen, deren Inhalt sich auf internationale Arbeitsergebnisse der Informationsverarbeitung gründet, unter bestimmten Bedingungen allein in englischer Sprache veröffentlicht werden dürfen. Diese Bedingungen sind für die vorliegende Norm erfüllt.

Da sich die Benutzer der vorliegenden Norm der englischen Sprache als Fachsprache bedienen, wird die Englische Fassung der EN 61158-6-10 veröffentlicht. Zu deren Abschnitt 1, der den Anwendungsbereich festlegt, und Abschnitt 3, der die Begriffe festlegt, wurde eine Übersetzung angefertigt und als Nationaler Anhang NA der vorliegenden Norm hinzugefügt. Für viele der verwendeten Begriffe existieren keine gebräuchlichen deutschen Benennungen, da sich die deutschen Anwender in der Regel ebenfalls der englischen Benennungen bedienen. Diese Norm steht nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit Rechtsvorschriften und ist nicht als Sicherheitsnorm anzusehen.

Einführung

Ein Feldbus ist ein digitaler serieller Datenbus für die Kommunikation zwischen Geräten der industriellen Automatisierungstechnik wie beispielsweise Messeinrichtungen, Stellgliedern, Reglern und speicherprogrammierbaren Steuerungen. Die Normen der Reihe DIN EN 61158 legen eine Anzahl von Feldbus-Protokolltypen fest. Die vorliegende Norm legt das Protokoll des Application Layer für Typ 10 fest.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 61158-6-10:2013-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) dynamisches Frame Packaging eingeführt;
- b) Peer-to-Peer-Fragmentierung eingeführt;
- c) Fast Forwarding eingeführt;
- d) RT_CLASS_3 Aufstart und Forwarding verbessert;
- e) isochrones Aufstarten verbessert;
- f) geteilte RT_CLASS_3 ARs eingeführt;
- g) herstellerspezifische Verbindungsblöcke eingeführt;
- h) Diagnose von POF-Lichtwellenleitern eingeführt;
- i) LLDP-EXT_MIB auf den neuesten Stand gebracht;
- j) Autokonfiguration eingeführt;
- k) Redundanz nach MRPD (Seamless Media Redundancy) eingeführt;
- l) grundlegende Funktionen zur Systemredundanz eingeführt;
- m) grundlegende Funktionen zur Konfiguration während des Betriebes eingeführt;
- n) Startzeit nach Netzausfall verkürzt;
- o) Verweisung auf MRP eingeführt;
- p) Unterstützung von Mehrfach-Schnittstellen eingeführt;
- q) Fehlerstatistik je Port eingeführt;
- r) MRRT entfernt;
- s) grundlegende Funktionen zur Kommunikation von Controller zu Controller
- t) Entfernung von verteilter Automation.

Frühere Ausgaben

DIN V 19245-1: 1988-01

DIN EN 61158-6: 2005-05

DIN EN 61158-6-10: 2008-09, 2013-05

Nationaler Anhang NA (informativ)

1 Anwendungsbereich^{N1)}

1.1 Allgemeines

Der Feldbus-Application Layer (FAL) liefert Benutzerprogramme mit Hilfsmitteln für den Zugriff auf die Feldbuskommunikationsumgebung. In dieser Hinsicht kann der FAL als ein Fenster zwischen zugehörigen Anwendungsprogrammen betrachtet werden.

Diese Norm stellt für Typ 10-Feldbusse maßgebliche allgemeine Elemente für zeitkritischen und nicht zeitkritischen Datentransfer zwischen Anwendungsprogrammen in einer Automatisierungsumgebung bereit. Der Begriff „zeitkritisch“ (en: time-critical) wird verwendet, um die Präsenz eines Zeitfensters darzustellen, in dem eine oder mehrere festgelegte Aktivitäten mit einem vorherbestimmten Grad an Gewissheit erledigt werden. Das Scheitern der Erledigung der festgelegten Aktivität innerhalb des Zeitfensters trägt das Risiko des Betriebsausfalls der Anwendung mit und somit das aufgeforderte Eingreifen mit dazugehörigem Risiko für Geräte, Anlage und möglicherweise Menschenleben.

Diese Norm definiert auf eine abstrakte Weise das von außen sichtbare Verhalten, das vom Typ 10 des Feldbus-Application Layer bereitgestellt wird, in Form von:

- a) einer abstrakten Syntax zur Festlegung der Application Layer-Protokoll-Dateneinheiten, die zwischen kommunizierenden Anwendungseinheiten übermittelt werden;
- b) der übertragenen Syntax zur Festlegung der Application Layer-Protokoll-Dateneinheiten, die zwischen kommunizierenden Anwendungseinheiten übermittelt werden;
- c) des Anwendungskontext der Zustandsmaschine zur Festlegung des sichtbaren Dienstverhalten zwischen kommunizierenden Anwendungseinheiten;
- d) der Anwendungsbeziehung der Zustandsmaschine zur Festlegung des sichtbaren Kommunikationsverhaltens zwischen kommunizierenden Anwendungseinheiten.

Der Zweck dieser Norm ist, das Protokoll zu definieren, welches bereitgestellt wird zur

- Festlegung der Leitungsdarstellung der Dienstprimitiven, welche in IEC 61158-5-10 beschrieben sind, und
- zur Festlegung des von außen sichtbaren Verhaltens verbunden mit ihrer Übertragung.

Diese Norm beschreibt das Protokoll des Typ 10-Feldbus-Application Layer in Übereinstimmung mit dem OSI-Basis-Referenzmodell (ISO/IEC 7498-1) und der OSI-Application Layer-Struktur (ISO/IEC 9545).

1.2 Spezifikationen

Das hauptsächliche Ziel dieser Norm ist das Festlegen der Syntax und des Verhaltens des Application Layer-Protokolls, welches die in IEC 61158-5-10 beschriebenen Application Layer-Dienste, vermittelt.

Ein zweites Ziel ist das Bereitstellen von Migrationspfaden von bisherigen bestehenden industriellen Kommunikationsprotokollen. Es ist dieses letztere Ziel, welches zur Vielfalt von Protokollen die in der IEC 61158-6 genormt sind, geführt hat.

^{N1)} Die Nummerierung aus IEC 61158-6-10 wurde beibehalten.

1.3 Konformität

Diese Norm legt keine individuellen Implementierungen oder Produkte fest, auch beschränkt sie die Implementierungen von Application Layer-Einheiten innerhalb eines industriellen Automatisierungssystems nicht. Konformität wird erreicht durch das Implementieren dieser Application Layer-Protokoll-Spezifikation.

3.2 Zusätzliche Begriffe zur dezentralisierten Peripherie

3.2.1

Alarm

(en: alarm)

Aktivierung eines Ereignisses, das einen kritischen Zustand aufweist

3.2.2

Alarmbestätigung

(en: alarm ack)

Bestätigung eines Ereignisses, das einen kritischen Zustand aufweist

3.2.3

Alarmdatenobjekt

(en: alarm data object)

Objekt, das kritische Zustände aufweist und auf die durch den Geräte/Slot/Subslot-Alarmtyp verwiesen wird

3.2.4

zuweisen

(en: allocate)

eine Ressource aus einem allgemeinen Bereich für die ausschließliche Nutzung durch eine spezifische Entität zuordnen

3.2.5

Anwendung

(en: application)

Funktion oder Datenstruktur, für die Daten konsumiert oder produziert werden

3.2.6

Interoperabilität auf Application Layer

(en: application layer interoperability)

Fähigkeit von Anwendungsentitäten, mithilfe der Dienste der FAL koordinierte und kooperative Operationen auszuführen

3.2.7

Anwendungsobjekte

(en: application objects)

mehrere Objektklassen, die zur Laufzeit für einen Austausch von PDUs im Netzwerk und innerhalb des Netzwerkgerätes sorgen und diesen verwalten

3.2.8

Anwendungsprozess

(en: application process)

Teil einer verteilten Anwendung in einem Netzwerk, der sich auf einem Gerät befindet und eindeutig adressiert wird

3.2.9

Anwendungsprozesskennung

(en: application process identifier)

unterscheidet mehrere in einem Gerät verwendete Anwendungsprozesse

3.2.10

Anwendungsprozessobjekt

(en: application process object)

Komponente eines Anwendungsprozesses, die über eine FAL-Anwendungsbeziehung identifizierbar und zugänglich ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Definitionen von Anwendungsprozessobjekten setzen sich aus einem Satz von Werten für die Attribute deren Klasse zusammen (siehe Definition von „Anwendungsprozessobjektklasse“). Auf die Definitionen von Anwendungsprozessobjekten kann mithilfe der Dienste des Objektverwaltungs-ASE der FAL von einem entfernten Standort aus zugegriffen werden. Objektverwaltungsdienste der FAL können zum Laden und Aktualisieren von Objektdefinitionen, zum Lesen von Objektdefinitionen und zur dynamischen Erstellung und Löschung von Anwendungsobjekten und deren Definitionen genutzt werden.

3.2.11

Anwendungsprozessobjektklasse

(en: application process object class)

die in Bezug auf den Satz der über das Netzwerk zugänglichen Attribute und Dienste der Anwendungsprozessobjekte definiert ist

3.2.12

Anwendungsbeziehung

(en: application relationship)

kooperative Verbindung zwischen zwei oder mehr Aufrufen von Anwendungsentitäten zum Zweck des Informationsaustausches und der Koordination des gemeinsamen Betriebs. Diese Beziehung wird entweder durch den Austausch von Protokolldateneinheiten der Anwendung oder als Ergebnis von Vorkonfigurationsaktivitäten aktiviert.

3.2.13

Anwendungsdienstelement für Anwendungsbeziehungen

(en: application relationship application service element)

Anwendungsdienstelement, das die alleinigen Mittel für den Aufbau und die Beendigung aller Anwendungsbeziehungen bereitstellt

3.2.14

Endpunkt der Anwendungsbeziehung

(en: application relationship endpoint)

Kontext und Verhalten einer Anwendungsbeziehung entsprechend der Sicht und Verwaltung durch einen der Anwendungsprozesse innerhalb der Anwendungsbeziehung

Anmerkung 1 zum Begriff: Jeder Anwendungsprozess, der in die Anwendungsbeziehung eingeschlossen ist, verwaltet seinen eigenen Endpunkt der Anwendungsbeziehung.

3.2.15

Attribut

(en: attribute)

Beschreibung eines von außen sichtbaren Merkmals oder einer von außen sichtbaren Funktion eines Objekts

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Attribute eines Objekts enthalten Informationen zu veränderlichen Teilen eines Objekts. Attribute liefern üblicherweise Statusinformationen oder steuern den Betrieb eines Objekts. Attribute können auch das Verhalten eines Objekts beeinflussen. Attribute werden in Klassenattribute und Instanzattribute unterteilt.

3.2.16

backup

(en: backup)

Status der E/A-AR, der angibt, dass sich diese in Bereitschaft befindet

3.2.17

Verhalten

(en: behavior)

Anzeige dafür, wie das Objekt auf bestimmte Ereignisse reagiert

3.2.18**Kanal**

(en: channel)

Darstellung eines einzelnen physischen oder logischen Verbindungszweiges eines Eingabe- oder Ausgabe-Anwendungsobjektes eines Servers zum Prozess, um die Adressierung von Diagnose-Informationen zu unterstützen

Anmerkung 1 zum Begriff: Der Kanal stellt typischerweise einen einzelnen Stecker oder eine einzelne Klemme als reale Schnittstelle eines Moduls oder Untermoduls dar. Diese Referenz wird verwendet, um Ausfallpunkte innerhalb von Diagnose-PDUs zu identifizieren.

3.2.19**Kanaldiagnose**

(en: channel diagnosis)

Informationen in Bezug auf ein spezifisches Element eines Eingabe- oder Ausgabe-Anwendungsobjekts, die zu Wartungszwecken bereitgestellt werden

BEISPIEL Leitungsbruch.

3.2.20**Klasse**

(en: class)

Menge von Objekten, die allesamt den gleichen Typ von Systemkomponenten repräsentieren

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine Klasse ist eine Verallgemeinerung eines Objekts; eine Vorlage für die Festlegung von Variablen und Methoden. Alle Objekte in einer Klasse sind in ihrer Form und in ihrem Verhalten identisch, enthalten aber üblicherweise unterschiedliche Daten in ihren Attributen.

3.2.21**Klassenattribute**

(en: class attributes)

Attribut, welches allen Objekten innerhalb derselben Klasse gemeinsam ist

3.2.22**Klassencode**

(en: class code)

eindeutige Kennung, die jeder Objektklasse zugewiesen ist

3.2.23**klassenspezifischer Dienst**

(en: class specific service)

durch eine bestimmte Objektklasse definierter Dienst, um eine erforderliche Funktion auszuführen, welche nicht als allgemeiner Dienst ausgeführt wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein klassenspezifisches Objekt ist für die Objektklasse, welche es definiert, eindeutig.

3.2.24**clear**

(en: clear)

Status des E/A-Controllers, der angibt, dass der Steuerungsalgorithmus derzeit nicht ausgeführt wird

3.2.25**Client**

(en: client)

- a) Objekt, das die Dienste eines anderen (Server-)Objekts zur Ausführung einer Aufgabe nutzt;
- b) Initiator einer PDU, auf die ein Server reagiert

3.2.26

allgemeines Profil

(en: common profile)

Zusammenstellung geräteunabhängiger Informationen und Funktionalitäten, um Konsistenz zwischen allen Geräten herzustellen

3.2.27

Kommunikationsdatenobjekt

(en: communication data object)

Objekt(e), das (die) Parameter von Kommunikationsbeziehungen ist (sind) und durch Gerät/Slot/Subslot/Index referenziert wird (werden)

3.2.28

Konfigurationsprüfung

(en: configuration check)

Vergleich der erwarteten Strukturierung des E/A-Datenobjekts des Clients mit der tatsächlichen Strukturierung des E/A-Datenobjekts beim Server in der Anlaufphase

3.2.29

Konfigurationsfehler

(en: configuration fault)

durch den Server erkannter unzulässiger Unterschied zwischen der erwarteten Strukturierung des E/A-Datenobjekts und der tatsächlichen Strukturierung des E/A-Datenobjekts

3.2.30

Konfigurationskennung

(en: configuration identifier)

Repräsentation eines Teils von E/A-Daten eines einzelnen Eingabe- und/oder Ausgabemoduls eines Servers

3.2.31

konsumieren

(en: consume)

Vorgang des Empfangs von Daten von einem Provider

3.2.32

Konsument

(en: consumer)

Knoten oder Senke, der/die Daten von einem Provider empfängt

3.2.33

Kontextmanagement

(en: context management)

über das Netzwerk zugängliche Informationen (Kommunikationsobjekte), die die Verwaltung des Betriebs des Feldbussystems, einschließlich der Anwendungsschicht, unterstützen

Anmerkung 1 zum Begriff: Zur Verwaltung gehören Funktionen wie die Steuerung, die Überwachung und die Diagnose.

3.2.34

Übertragungspfad

(en: conveyance path)

unidirektionaler Strom von APDUs in einer Anwendungsbeziehung

3.2.35

zyklisch

(en: cyclic)

sich regelmäßig wiederholend

3.2.36**Datenkonsistenz**

(en: data consistency)

Mittel für die kohärente Übertragung des Eingabe- oder Ausgabedatenobjekts zwischen Client und Server und für den kohärenten Zugriff auf das Eingabe- oder Ausgabedatenobjekt innerhalb von Client und Server

3.2.37**Gerät**

(en: device)

an den Verbindungszweig angeschlossene physikalische Hardware

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Gerät kann mehr als einen Knoten umfassen.

3.2.38**Geräte-ID**

(en: device ID)

vom Anbieter zugewiesene Kennung des Gerätetyps

3.2.39**Geräteprofil**

(en: device profile)

Zusammenstellung geräteabhängiger Informationen und Funktionalitäten, um Konsistenz zwischen ähnlichen Geräten desselben Gerätetyps herzustellen

3.2.40**Diagnosedatenobjekt**

(en: diagnosis data object)

Objekt, das Diagnose-Informationen enthält und vom Gerät/Slot/Subslot/Index referenziert wird

3.2.41**Diagnose-Informationen**

(en: diagnosis information)

alle Daten, die serverseitig für Wartungszwecke verfügbar sind

3.2.42**dynamische Neukonfiguration**

(en: dynamic reconfiguration)

Änderung von E/A-Datenobjekten ohne Unterbrechung einer bestehenden Anwendungsbeziehung und fortlaufende Aktualisierung der nicht geänderten E/A-Datenobjekte

3.2.43**Endpunkt**

(en: endpoint)

eine der Daten übermittelnden Entitäten, die an einer Verbindung beteiligt ist

3.2.44**Engineering**

(en: engineering)

abstrakte Bezeichnung, welche die Client-Anwendung oder das Gerät kennzeichnet, die/das für die Konfiguration eines Automatisierungssystems verantwortlich ist

3.2.45**Fehler**

(en: error)

Nichtübereinstimmung zwischen einem berechneten, beobachteten oder gemessenen Wert oder Zustand und dem festgelegten oder theoretisch richtigen Wert oder Zustand

3.2.46

Fehlerklasse

(en: error class)

allgemeine Gruppierung für zugehörige Fehlerdefinitionen und entsprechende Fehlercodes

3.2.47

Fehlercode

(en: error code)

Kennzeichnung eines bestimmten Fehlertyps innerhalb einer Fehlerklasse

3.2.48

Ereignis

(en: event)

Instanz einer Änderung von Zuständen

3.2.49

erweiterte Kanaldiagnose

(en: extended channel diagnosis)

Informationen in Bezug auf ein spezifisches Element eines spezifischen Anwendungsobjekts, die zu Wartungszwecken bereitgestellt werden

BEISPIEL Ausfall des Verbindungszweiges.

3.2.50

Rahmen

(en: frame)

Einheit des Datentransfers auf einem Verbindungszweig

3.2.51

Identifikationsdatenobjekt

(en: identification data object)

Objekt, das Informationen zum Hersteller und Typ des Gerätes, Moduls und Submoduls enthält und durch Gerät/Slot/Subslot/Index referenziert wird

3.2.52

impliziter AR-Endpunkt

(en: implicit AR endpoint)

AR-Endpunkt, der lokal innerhalb eines Gerätes ohne Nutzung des Erstellungsdienstes festgelegt ist

3.2.53

eingehend

(en: inbound)

Eingangskommunikationsbeziehung von einem E/A-Gerät zu einem E/A-Controller

3.2.54

Index

(en: index)

Adresse eines Datensatzobjekts innerhalb eines Anwendungsprozesses

3.2.55

Instanz

(en: instance)

tatsächliches physikalisches Vorkommen eines Objekts innerhalb einer Klasse, das eines von mehreren Objekten innerhalb derselben Objektklasse identifiziert

3.2.56

Instanzattribute

(en: instance attributes)

Attribut, das für eine Objektinstanz eindeutig ist und sich nicht auf die Objektklasse bezieht

3.2.57**instanziiert**

(en: instantiated)

Objekt, das in einem Gerät erzeugt wurde

3.2.58**Aufruf**

(en: invocation)

Vorgang der Nutzung eines Dienstes oder einer anderen Ressource eines Anwendungsprozesses

Anmerkung 1 zum Begriff: Jeder Aufruf bildet einen einzelnen Steuerungsthread, der durch seinen Kontext beschrieben werden kann. Sobald der Dienst ausgeführt oder die Nutzung der Ressource beendet ist, erlischt der Aufruf. Bei Dienstaufrufen wird ein Dienst, der initiiert, aber noch nicht ausgeführt wurde, als ausstehender Dienstaufruf bezeichnet. Bei Dienstaufrufen kann außerdem eine Aufruf-ID verwendet werden, um den Dienstaufruf eindeutig zu identifizieren und ihn von anderen ausstehenden Dienstaufrufen zu unterscheiden.

3.2.59**E/A-Controller**

(en: IO controller)

Steuergerät, das für mehrere E/A-Geräte (Feldgeräte) als Client agiert

Anmerkung 1 zum Begriff: Hierbei handelt es sich üblicherweise um eine speicherprogrammierbare Steuerung oder ein verteiltes Steuerungssystem.

3.2.60**E/A-Datenobjekt**

(en: IO data object)

Objekt, das zu Verarbeitungszwecken zyklisch übertragen wird und das durch Gerät/API/Slot/Subslot referenziert wird

3.2.61**E/A-Gerät**

(en: IO device)

Feldgerät, das für den E/A-Betrieb als Server agiert

3.2.62**E/A-Parameterserver**

(en: IO parameter server)

Server für Anwendungsparameter von E/A-Geräten (Client)

Anmerkung 1 zum Begriff: Hierbei handelt es sich üblicherweise um ein Gerät zur Sicherung von Parameterdaten und zur Protokollierung von Online-Änderungen von Geräteparametern.

3.2.63**E/A-Subsystem**

(en: IO subsystem)

Subsystem, das aus einem E/A-Controller und allen ihm zugeordneten E/A-Geräten besteht

3.2.64**E/A-Supervisor**

(en: IO supervisor)

Engineering-Gerät, das die Inbetriebnahme und Diagnose eines E/A-Systems verwaltet

3.2.65**E/A-System**

(en: IO system)

System, das aus allen zugehörigen E/A-Subsystemen besteht

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine SPS mit mehr als einem E/A-Controller (Netzwerkschnittstelle) steuert beispielsweise ein E/A-System, das aus einem E/A-Subsystem für jeden E/A-Controller besteht.

3.2.66

isochroner Modus

(en: Isochronous mode)

E/A-System, das eng getaktet mit einem Jitter von weniger als 1 µs ausgeführt wird

3.2.67

Member

(en: member)

Teil eines Attributs, das als Element eines Feldes strukturiert ist

3.2.68

Nachricht

(en: message)

Synonym für Rahmen

3.2.69

Methode

(en: method)

Synonym für einen funktionsfähigen Dienst, der von dem Server-ASE bereitgestellt und von einem Client aufgerufen wird

3.2.70

Modul

(en: module)

Hardware oder logische Komponente eines physischen Gerätes

3.2.71

Netzwerk

(en: network)

Menge von Knoten, die über ein bestimmtes Kommunikationsmedium miteinander verbunden sind, einschließlich zwischengeschalteter Repeater, Bridges, Router und Gateways unterer Schichten

3.2.72

Objekt

(en: object)

abstrakte Darstellung einer bestimmten Komponente innerhalb eines Gerätes, normalerweise eine Zusammenstellung zugehöriger Daten (in Form von Variablen) und Methoden (Prozeduren) für Operationen mit diesen Daten, die eine klar definierte Schnittstelle und ein klar definiertes Verhalten aufweisen

3.2.73

objektspezifischer Dienst

(en: object specific service)

Dienst, der für die Objektklasse, die ihn definiert, eindeutig ist

3.2.74

operate

(en: operate)

Status des E/A-Controllers, der angibt, dass der Steuerungsalgorithmus derzeit ausgeführt wird

3.2.75

ausgehend

(en: outbound)

Ausgangskommunikationsbeziehung von einem E/A-Controller zu einem E/A-Gerät

3.2.76

Paket

(en: packet)

Rahmen

3.2.77**Peer**

(en: peer)

Rolle eines AR-Endpunktes, in der dieser in der Lage ist, sowohl als Client als auch als Server zu agieren

3.2.78**physikalisches Gerät**

(en: physical device)

Automatisierungsgerät oder anderes Netzwerkgerät

3.2.79**Punkt-zu-Punkt-Verbindung**

(en: point-to-point connection)

Verbindung, die zwischen genau zwei Anwendungsobjekten besteht

3.2.80**primary**

(en: primary)

Status der E/A-AR, der angibt, dass sich diese im Betriebszustand befindet

Anmerkung 1 zum Begriff: Neben einer E/A-AR mit dem Status „primary“ kann auch eine E/A-AR mit dem Status „backup“ vorhanden sein. Diese wird beispielsweise für die Redundanz und dynamische Neukonfiguration von E/A-Daten verwendet.

3.2.81**Provider**

(en: provider)

Knoten oder Quelle, der/die Daten an einen oder viele Konsumenten sendet

3.2.82**PTCP-Unterdomäne**

(en: PTCP subdomain)

bestimmte Menge von DTEs mit synchronisierten Uhren

3.2.83**qualifizierte Kanaldiagnose**

(en: qualified channel diagnosis)

Informationen in Bezug auf ein spezifisches Element eines spezifischen Anwendungsobjekts, die zu Wartungszwecken mit einem parametrisierten Schweregrad bereitgestellt werden

BEISPIEL Überlastung.

3.2.84**Datensatzobjekt**

(en: record data object)

Objekt, das bereits vorverarbeitet ist und zu Informationszwecken oder zum Zweck der weiteren Verarbeitung azyklisch übertragen wird und das durch Gerät/API/Slot/Subslot/Index referenziert wird

3.2.85**Ressource**

(en: resource)

Verarbeitungs- oder Informationsfähigkeit

3.2.86**run**

(en: run)

Status des E/A-Controllers, der angibt, dass der Steuerungsalgorithmus derzeit in Betrieb ist

3.2.87

Server

(en: server)

- a) Rolle eines AREP, in der dieser eine bestätigte Dienstantwort-APDU an den Client, der die Anforderung initiiert hat, zurückgibt;
- b) Objekt, das einem anderen (Client-)Objekt Dienste bereitstellt

3.2.88

Dienst

(en: service)

Operation oder Funktion, die ein Objekt und/oder eine Objektklasse auf Anforderung eines anderen Objekts und/oder einer anderen Objektklasse hin ausführt

3.2.89

Slot

(en: slot)

Adresse einer strukturellen Einheit innerhalb eines E/A-Gerätes

Anmerkung 1 zum Begriff: Innerhalb eines modularen Gerätes adressiert ein Slot typischerweise ein physikalisches Modul. Innerhalb kompakter Geräte adressiert ein Slot typischerweise eine logische Funktion oder ein virtuelles Modul.

3.2.90

stop

(en: stop)

Status des E/A-Controllers, der angibt, dass der Steuerungsalgorithmus derzeit nicht ausgeführt wird

3.2.91

Untermodul

(en: submodule)

Hardware oder logische Komponente eines Moduls

3.2.92

Subslot

(en: subslot)

Adresse einer strukturellen Einheit innerhalb eines Slots

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Subslot kann eine physikalische Schnittstelle für Untermodule innerhalb eines Moduls adressieren. Im Allgemeinen stellt ein Subslot eine zweite Ebene für die Strukturierung von Daten innerhalb eines Gerätes dar.

3.2.93

Anbieter-ID

(en: vendor ID)

zentrale Verwaltungsnummer, die als Herstellerkennung verwendet wird

English Version

**Industrial communication networks - Fieldbus specifications -
Part 6-10: Application layer protocol specification - Type 10
elements
(IEC 61158-6-10:2014)**

Réseaux de communication industriels - Spécifications des
bus de terrain - Partie 6-10: Spécification du protocole de la
couche application - Éléments de type 10
(CEI 61158-6-10:2014)

Industrielle Kommunikationsnetze - Feldbusse - Teil 6-10:
Protokollspezifikation des Application Layer
(Anwendungsschicht) - Typ 10-Elemente
(IEC 61158-6-10:2014)

This European Standard was approved by CENELEC on 2014-09-23. CENELEC members are bound to comply with the CEN/CENELEC Internal Regulations which stipulate the conditions for giving this European Standard the status of a national standard without any alteration.

Up-to-date lists and bibliographical references concerning such national standards may be obtained on application to the CEN-CENELEC Management Centre or to any CENELEC member.

This European Standard exists in three official versions (English, French, German). A version in any other language made by translation under the responsibility of a CENELEC member into its own language and notified to the CEN-CENELEC Management Centre has the same status as the official versions.

CENELEC members are the national electrotechnical committees of Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, the Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, Former Yugoslav Republic of Macedonia, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, the Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Romania, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland, Turkey and the United Kingdom.



European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique
Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung

CEN-CENELEC Management Centre: Avenue Marnix 17, B-1000 Brussels

Foreword

The text of document 65C/764/FDIS, future edition 3 of IEC 61158-6-10, prepared by SC 65C "Industrial networks" of IEC/TC 65 "Industrial-process measurement, control and automation" was submitted to the IEC-CENELEC parallel vote and approved by CENELEC as EN 61158-6-10:2014.

The following dates are fixed:

- latest date by which the document has to be implemented at national level by publication of an identical national standard or by endorsement (dop) 2015-06-23
- latest date by which the national standards conflicting with the document have to be withdrawn (dow) 2017-09-23

This document supersedes EN 61158-6-10:2012.

Attention is drawn to the possibility that some of the elements of this document may be the subject of patent rights. CENELEC [and/or CEN] shall not be held responsible for identifying any or all such patent rights.

This document has been prepared under a mandate given to CENELEC by the European Commission and the European Free Trade Association.

Endorsement notice

The text of the International Standard IEC 61158-6-10:2014 was approved by CENELEC as a European Standard without any modification.

In the official version, for Bibliography, the following notes have to be added for the standards indicated:

IEC 61784-1	NOTE	Harmonized as EN 61784-1.
IEC 61784-2	NOTE	Harmonized as EN 61784-2.
IEC 61784-3-3	NOTE	Harmonized as EN 61784-3-3.
IEC 60793-2-30	NOTE	Harmonized as EN 60793-2-30.
IEC 60793-2-40	NOTE	Harmonized as EN 60793-2-40.

CONTENTS

INTRODUCTION.....	29
1 Scope	31
1.1 General.....	31
1.2 Specifications	31
1.3 Conformance.....	32
2 Normative references	32
3 Terms, definitions, abbreviations, symbols and conventions	34
3.1 Referenced terms and definitions	34
3.2 Additional terms and definitions for decentralized periphery	35
3.3 Abbreviations and symbols	43
3.4 Conventions	46
4 Application layer protocol specification for common protocols	55
4.1 FAL syntax description	55
4.2 Transfer syntax.....	58
4.3 Discovery and basic configuration	71
4.4 Precision working time control.....	109
4.5 Time synchronization	183
4.6 Media redundancy	183
4.7 Real time cyclic	183
4.8 Real time acyclic	211
4.9 Fragmentation	228
4.10 Remote procedure call.....	243
4.11 Link layer discovery	261
4.12 MAC Bridges	272
4.13 Virtual bridges	301
4.14 IP suite.....	310
4.15 Domain name system	313
4.16 Dynamic host configuration	314
4.17 Simple network management	315
4.18 Common DLL Mapping Protocol Machines	316
5 Application layer protocol specification for decentralized periphery	322
5.1 FAL syntax description	322
5.2 Transfer syntax.....	339
5.3 FAL protocol state machines	510
5.4 AP-Context state machine.....	512
5.5 FAL Service Protocol Machines.....	512
5.6 Application Relationship Protocol Machines	531
5.7 DLL Mapping Protocol Machines	647
Annex A (normative) Unified establishing of an AR for all RT classes	648
Annex B (normative) Compatible establishing of an AR.....	654
Annex C (informative) Establishing of a device access AR	657
Annex D (informative) Establishing of an AR (accelerated procedure)	658
Annex E (informative) Establishing of an AR (fast startup procedure)	661
Annex F (informative) Example of the upload, storage and retrieval procedure	663

Annex G (informative) OSI reference model layers	666
Annex H (informative) Overview of the IO controller and the IO device state machines	667
Annex I (informative) Priority regeneration	669
Annex J (informative) Overview of the PTCP synchronization master hierarchy	671
Annex K (informative) Optimization of bandwidth usage	673
Annex L (informative) Time constraints for bandwidth allocation	675
Annex M (informative) Time constraints for the forwarding of a frame	677
Annex N (informative) Principle of dynamic frame packing	678
Annex O (informative) Principle of Fragmentation	681
Annex P (informative) MRPD – Principle of seamless media redundancy	684
Annex Q (normative) Principle of a RED_RELAY without forwarding information in PDIRFrameData	686
Annex R (informative) Optimization for fast startup without autonegotiation	688
Annex S (informative) TX-error handling	690
Annex T (informative) Example of a PrmBegin, PrmEnd and ApplRdy sequence	691
Annex U (informative) List of supported MIBs	692
Annex V (informative) Structure and content of BLOB	693
Annex W (normative) LLDP EXT MIB	694
Bibliography	710
Annex ZA (normative) Normative references to international publications with their corresponding European publications	711
Figure 1 – Common structure of specific fields	48
Figure 2 – Common structure of specific fields for octet 1 (high)	49
Figure 3 – Common structure of specific fields for octet 2 (low)	49
Figure 4 – Common structure of specific fields for octet 1 (high)	50
Figure 5 – Common structure of specific fields for octet 2	50
Figure 6 – Common structure of specific fields for octet 3	50
Figure 7 – Common structure of specific fields for octet 4 (low)	51
Figure 8 – Coding of the data type BinaryDate	60
Figure 9 – Encoding of TimeOfDay with date indication value	60
Figure 10 – Encoding of TimeOfDay without date indication value	61
Figure 11 – Encoding of TimeDifference with date indication value	61
Figure 12 – Encoding of TimeDifference without date indication value	61
Figure 13 – FastForwardingMulticastMACAdd	65
Figure 14 – State transition diagram of DCPUCS	94
Figure 15 – State transition diagram of DCPUCR	98
Figure 16 – State transition diagram of DCPMCS	101
Figure 17 – State transition diagram of DCPMCR	104
Figure 18 – State transition diagram of DCPHMCS	107
Figure 19 – State transition diagram of DCPHMCR	108
Figure 20 – PTCP_SequenceID value range	114
Figure 21 – Timescale correspondence between PTCP_Time and CycleCounter	117

Figure 22 – Message timestamp point	122
Figure 23 – Timer model	122
Figure 24 – Four message timestamps	123
Figure 25 – Line delay protocol with follow up	124
Figure 26 – Line delay protocol without follow up	124
Figure 27 – Line delay measurement	126
Figure 28 – Model parameter for GSDML usage	128
Figure 29 – Bridge delay measurement	129
Figure 30 – Delay accumulation	130
Figure 31 – Worst case accumulated time deviation of synchronization	131
Figure 32 – Scheme for measurement of deviation	131
Figure 33 – Measurement of deviation	131
Figure 34 – PTCP master sending Sync-Frame without Follow Up-Frame	132
Figure 35 – PTCP master sending Sync-Frame with FollowUp-Frame	133
Figure 36 – !FU Sync Slave Forwarding Sync-Frame	134
Figure 37 – FU Sync Slave Forwarding Sync- and FollowUp-Frame	135
Figure 38 – FU Sync Slave Forwarding Sync- and Generating FollowUp-Frame	136
Figure 39 – Principle of the monitoring of the line delay measurement	137
Figure 40 – State transition diagram of DELAY_REQ	139
Figure 41 – State transition diagram of DELAY_RSP	147
Figure 42 – Overview of PTCP	151
Figure 43 – State transition diagram of SYN_BMA	153
Figure 44 – State transition diagram of SYN_MPSM	162
Figure 45 – State transition diagram of SYN_SPSM	168
Figure 46 – State transition diagram of SYNC_RELAY	174
Figure 47 – State transition diagram of SCHEDULER	180
Figure 48 – CycleCounter value range	185
Figure 49 – Structure of the CycleCounter	186
Figure 50 – Optimized CycleCounter setting	187
Figure 51 – SFCRC16 generation rule	190
Figure 52 – SFCycleCounter value range	192
Figure 53 – Basic structure of a PPM with frame structure	194
Figure 54 – Basic structure of a PPM with subframe structure	195
Figure 55 – State transition diagram of PPM	197
Figure 56 – Basic structure of a CPM	201
Figure 57 – State transition diagram of CPM	203
Figure 58 – Addressing scheme of RTA	212
Figure 59 – Structure of the APM	215
Figure 60 – Structure of the APMS	216
Figure 61 – State transition diagram of APMS	218
Figure 62 – Structure of the APMR	223
Figure 63 – State transition diagram of APMR	225

Figure 64 – State transition diagram of FRAG_D	235
Figure 65 – State transition diagram of FRAG_S	238
Figure 66 – State transition diagram of DEFRAG	241
Figure 67 – State transition diagram of RTC3PSM	277
Figure 68 – State transition diagram for generating events	280
Figure 69 – State transition diagram of RED_RELAY	282
Figure 70 – Scheme of the DFP_RELAY	286
Figure 71 – Scheme of the DFP_INBOUND and DFP_STORAGE	286
Figure 72 – Scheme of the DFP_OUTBOUND	287
Figure 73 – State transition diagram of DFP_RELAY	288
Figure 74 – State transition diagram of DFP_RELAY_INBOUND	291
Figure 75 – State transition diagram of DFP_RELAY_IN_STORAGE	294
Figure 76 – State transition diagram of DFP_RELAY_OUTBOUND	298
Figure 77 – State transition diagram of MUX	302
Figure 78 – State transition diagram of DEMUX	307
Figure 79 – Structuring of the protocol machines within the DMPM (bridge)	317
Figure 80 – State transition diagram of LMPM	320
Figure 81 – AlarmSpecifier.SequenceNumber value range	353
Figure 82 – FrameSendOffset vs. duration of a cycle	389
Figure 83 – Severity classification of diagnosis, maintenance and qualified	428
Figure 84 – Calculation principle for a cycle	446
Figure 85 – Calculation principle for the minimum YellowTime	447
Figure 86 – Definition of the reserved interval	453
Figure 87 – Toplevel view to the PLL window	456
Figure 88 – Definition of PLL window	456
Figure 89 – Toplevel view to the time PLL window	459
Figure 90 – Definition of time PLL window	460
Figure 91 – Detection of dropped frames — appear	468
Figure 92 – Detection of dropped frames — disappear	468
Figure 93 – Detection of DFP late error — appear and disappear	474
Figure 94 – MediaRedundancyWatchDog expired — appear and disappear	476
Figure 95 – Relationship among Protocol Machines	511
Figure 96 – State transition diagram of ALPMI	533
Figure 97 – State transition diagram of ALPMR	536
Figure 98 – Scheme of the IO device CM	539
Figure 99 – State transition diagram of the IO device CM	541
Figure 100 – State transition diagram of CMDEV	545
Figure 101 – Scheme of the IO device CM – device access	549
Figure 102 – State transition diagram of CMDEV_DA	551
Figure 103 – State transition diagram of CMSU	555
Figure 104 – State transition diagram of CMIO	560
Figure 105 – State transition diagram of CMWRR	563

Figure 106 – State transition diagram of CMRDR.....	567
Figure 107 – State transition diagram of CMSM.....	570
Figure 108 – State transition diagram of CMPBE	573
Figure 109 – State transition diagram of CMDMC	578
Figure 110 – State transition diagram of CMINA	582
Figure 111 – State transition diagram of CMRPC.....	591
Figure 112 – Scheme of the IO controller CM	596
Figure 113 – State transition diagram of the IO controller CM	598
Figure 114 – State transition diagram of CMCTL	601
Figure 115 – State transition diagram of CTLSM.....	607
Figure 116 – State transition diagram of CTLIO	610
Figure 117 – State transition diagram of CTRLDI.....	614
Figure 118 – State transition diagram of CTRLRDR	616
Figure 119 – State transition diagram of CTRLRPC.....	620
Figure 120 – State transition diagram of CTLSU	625
Figure 121 – State transition diagram of CTLWRI	630
Figure 122 – State transition diagram of CTLWRR.....	634
Figure 123 – State transition diagram of CTLPBE	637
Figure 124 – State transition diagram of CTLDINA.....	642
Figure 125 – Automatic NameOfStation assignment	647
Figure A.1 – Establishing of an AR using RT_CLASS_1, RT_CLASS_2 or RT_CLASS_3 (Initial connection monitoring w/o RT).....	649
Figure A.2 – Establishing of an AR using RT_CLASS_1, RT_CLASS_2 or RT_CLASS_3 (Connection monitoring with RT)	650
Figure A.3 – Principle of the data evaluation during startup (RED channel establishment delayed)	651
Figure A.4 – Principle of the data evaluation during startup (RED channel establishment early).....	652
Figure A.5 – Principle of the data evaluation during startup (Special case: Isochronous mode application).....	653
Figure B.1 – Establishing of an AR using RT_CLASS_3 AR with startup mode “Legacy”	655
Figure B.2 – Establishing of an AR using RT_CLASS_1, 2 or UDP AR with startup mode “Legacy”	656
Figure C.1 – Establishing of a device access AR	657
Figure D.1 – Accelerated establishing of an IOAR without error	659
Figure D.2 – Accelerated establishing of an IOAR with “late” error	660
Figure E.1 – Establishing of an IOAR using fast startup	662
Figure F.1 – Example of upload with storage	664
Figure F.2 – Example of retrieval with storage	665
Figure G.1 – Assignment of the OSI reference model layers	666
Figure H.1 – Overview of the IO controller state machines	667
Figure H.2 – Overview of the IO device state machines	667
Figure H.3 – Overview of the common state machines	668
Figure J.1 – Level model for synchronization master hierarchy.....	671

Figure J.2 – Two level variant of the synchronization master hierarchy	672
Figure K.1 – Devices build up in a linear structure	673
Figure K.2 – Propagation of frames in linear transmit direction	673
Figure K.3 – Propagation of a frames in receive direction	674
Figure L.1 – Overview of time constraints for bandwidth allocation.....	675
Figure L.2 – Calculation of the length of a RED period.....	675
Figure L.3 – Calculation of the length of a GREEN period	676
Figure M.1 – Minimization of bridge delay	677
Figure N.1 – Dynamic frame packing.....	678
Figure N.2 – Dynamic frame packing – truncation of outputs.....	679
Figure N.3 – Dynamic frame packing – concatenation of inputs.....	679
Figure N.4 – End node mode	680
Figure N.5 – DFPFeed definition	680
Figure O.1 – Principle of fragmentation	681
Figure O.2 – Protocol elements of fragments.....	681
Figure O.3 – Bandwidth allocation using fragmentation.....	682
Figure O.4 – Guardian for a fragmentation domain	682
Figure P.1 – Principle of seamless media redundancy – I/OCR.....	684
Figure P.2 – Principle of seamless media redundancy – MCR.....	685
Figure P.3 – Principle of seamless media redundancy – Line.....	685
Figure Q.1 – Generating the FrameSendOffset for a RED_RELAY without forwarding information in PDIRFrameData.....	686
Figure R.1 – Scheme of a 2-port switch.....	688
Figure R.2 – Scheme of 2-ports	688
Figure T.1 – PrmBegin, PrmEnd and ApplRdy procedure	691
Table 1 – State machine description elements.....	51
Table 2 – Description of state machine elements	52
Table 3 – Conventions used in state machines	52
Table 4 – Conventions for services used in state machines	53
Table 5 – IEEE 802.3 DLPDU syntax	55
Table 6 – IEEE 802.11 DLPDU syntax.....	56
Table 7 – IEEE 802.15.1 DLPDU syntax.....	57
Table 8 – SourceAddress.....	62
Table 9 – DCP_MulticastMACAdd for Identify.....	63
Table 10 – DCP_MulticastMACAdd for Hello	63
Table 11 – DCP_MulticastMACAdd	63
Table 12 – PTCP_MulticastMACAdd range 1.....	63
Table 13 – PTCP_MulticastMACAdd range 2.....	63
Table 14 – PTCP_MulticastMACAdd range 3.....	64
Table 15 – PTCP_MulticastMACAdd range 4.....	64
Table 16 – PTCP_MulticastMACAdd range 5.....	64

Table 17 – PTCP_MulticastMACAdd range 6	64
Table 18 – PTCP_MulticastMACAdd range 7	64
Table 19 – PTCP_MulticastMACAdd range 8	65
Table 20 – RT_CLASS_3 destination multicast address	66
Table 21 – RT_CLASS_3 invalid frame multicast address	66
Table 22 – LT (Length/Type)	66
Table 23 – TagControllInformation.Priority	67
Table 24 – FrameID range 1	67
Table 25 – FrameID range 2	67
Table 26 – FrameID range 3	68
Table 27 – FrameID range 4	68
Table 28 – FrameID range 5	68
Table 29 – FrameID range 6	68
Table 30 – FrameID range 7	69
Table 31 – FrameID range 8	69
Table 32 – FrameID range 9	69
Table 33 – FrameID range 10	70
Table 34 – FrameID range 11	70
Table 35 – FrameID range 12	70
Table 36 – FrameID range 13	70
Table 37 – FragmentationFrameID.FragSequence	70
Table 38 – FragmentationFrameID.Constant	70
Table 39 – DCP APDU syntax	71
Table 40 – DCP substitutions	72
Table 41 – ServiceID	74
Table 42 – ServiceType.Selection	74
Table 43 – ServiceType.Reserved	74
Table 44 – ServiceType.Selection	75
Table 45 – ServiceType.Reserved_1	75
Table 46 – ServiceType.Response	75
Table 47 – ServiceType.Reserved_2	75
Table 48 – ResponseDelayFactor	76
Table 49 – List of options	77
Table 50 – List of suboptions for option IPOption	77
Table 51 – List of suboptions for option DevicePropertiesOption	78
Table 52 – List of suboptions for option DHCPOption	78
Table 53 – List of suboptions for option ControlOption	78
Table 54 – List of suboptions for option DeviceInitiativeOption	78
Table 55 – List of suboptions for option AllSelectorOption	78
Table 56 – List of suboptions for option ManufacturerSpecificOption	79
Table 57 – SuboptionDHCP	80
Table 58 – Coding of DCPBlockLength in conjunction with SuboptionStart	81

Table 59 – Coding of DCPBlockLength in conjunction with SuboptionStop	81
Table 60 – Coding of DCPBlockLength in conjunction with SuboptionSignal	81
Table 61 – Coding of DCPBlockLength in conjunction with SuboptionFactoryReset	81
Table 62 – Coding of DCPBlockLength in conjunction with SuboptionResetToFactory	82
Table 63 – Coding of DCPBlockLength in conjunction with SuboptionDeviceInitiative	82
Table 64 – BlockQualifier with options IPOption, DevicePropertiesOption, DHCPOption and ManufacturerSpecificOption	83
Table 65 – BlockQualifier with option ControlOption and suboption SuboptionResetToFactory84	
Table 66 – BlockQualifier with all other options and suboptions	85
Table 67 – BlockError	85
Table 68 – BlockInfo for SuboptionIPParameter	85
Table 69 – Bit 1 and Bit 0 of BlockInfo for SuboptionIPParameter	85
Table 70 – Bit 7 of BlockInfo for SuboptionIPParameter	86
Table 71 – BlockInfo for all other suboptions	86
Table 72 – DeviceInitiativeValue	86
Table 73 – SignalValue	86
Table 74 – DeviceRoleDetails	88
Table 75 – IPAddress	89
Table 76 – Subnetmask	89
Table 77 – StandardGateway	90
Table 78 – Remote primitives issued or received by DCPUCS	93
Table 79 – Local primitives issued or received by DCPUCS	93
Table 80 – DCPUCS state table	94
Table 81 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the DCPUCS	97
Table 82 – Remote primitives issued or received by DCPUCR	97
Table 83 – Local primitives issued or received by DCPUCR	98
Table 84 – DCPUCR state table	99
Table 85 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the DCPUCR	100
Table 86 – Remote primitives issued or received by DCPMCS	101
Table 87 – Local primitives issued or received by DCPMCS	101
Table 88 – DCPMCS state table	102
Table 89 – Functions used by the DCPMCS	103
Table 90 – Remote primitives issued or received by DCPMCR	103
Table 91 – Local primitives issued or received by DCPMCR	103
Table 92 – DCPMCR state table	105
Table 93 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the DCPMCR	105
Table 94 – Remote primitives issued or received by DCPHMCS	106
Table 95 – Local primitives issued or received by DCPHMCS	106
Table 96 – DCPHMCS state table	107
Table 97 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the DCPHMCS	108
Table 98 – Remote primitives issued or received by DCPHMCR	108
Table 99 – Local primitives issued or received by DCPHMCR	108

Table 100 – DCPHMCR state table	109
Table 101 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the DCPHMCR.....	109
Table 102 – PTCP APDU syntax	110
Table 103 – PTCP substitutions	110
Table 104 – PTCP_TLVHeader.Type.....	111
Table 105 – PTCP_Delay10ns	112
Table 106 – PTCP_Delay1ns_Byte.Value	112
Table 107 – PTCP_Delay1ns	112
Table 108 – PTCP_Delay1ns_FUP.....	113
Table 109 – PTCP_SequenceID	113
Table 110 – PTCP_SubType for OUI (=00-0E-CF)	114
Table 111 – PTCP_Seconds	115
Table 112 – PTCP_NanoSeconds	115
Table 113 – PTCP_Flags.LeapSecond	115
Table 114 – Timescale correspondence between MJD, UTC and PTCP_EPOCHNumber	116
Table 115 – Timescale correspondence between PTCP_EPOCHNumber, PTCP_Second, PTCP_Nanosecond, CycleCounter and SendClockFactor	116
Table 116 – PTCP_MasterPriority1.Priority for SyncID == 0 and SyncProperties.Role == 2	118
Table 117 – PTCP_MasterPriority1.Priority for SyncID == 0 and SyncProperties.Role == 1	118
Table 118 – PTCP_MasterPriority1.Level	118
Table 119 – PTCP_MasterPriority2	119
Table 120 – PTCP_ClockClass for SyncID == 0 (working clock synchronization)	119
Table 121 – PTCP_ClockAccuracy	120
Table 122 – PTCP_ClockVariance.....	120
Table 123 – PTCP_T2PortRxDelay	120
Table 124 – PTCP_T3PortTxDelay	121
Table 125 – PTCP_T2TimeStamp	121
Table 126 – Remote primitives issued or received by DELAY_REQ.....	138
Table 127 – Local primitives issued or received by DELAY_REQ	138
Table 128 – DELAY_REQ state table	140
Table 129 – Functions, macros, timers and variables used by the DELAY_REQ	144
Table 130 – Remote primitives issued or received by DELAY_RSP	146
Table 131 – Local primitives issued or received by DELAY_RSP.....	146
Table 132 – DELAY_RSP state table.....	148
Table 133 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the DELAY_RSP	150
Table 134 – Remote primitives issued or received by SYN_BMA.....	151
Table 135 – Local primitives issued or received by SYN_BMA	152
Table 136 – SYN_BMA state table	154
Table 137 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the SYN_BMA.....	158
Table 138 – Remote primitives issued or received by SYN_MPSM	160
Table 139 – Local primitives issued or received by SYN_MPSM.....	161
Table 140 – SYN_MPSM state table.....	163

Table 141 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the SYN_MPSM.....	166
Table 142 – Remote primitives issued or received by SYN_SPSM	167
Table 143 – Local primitives issued or received by SYN_SPSM.....	167
Table 144 – SYN_SPSM state table	169
Table 145 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the SYN_SPSM	172
Table 146 – Truth table for one SyncID for receiving sync and follow up frames.....	173
Table 147 – Remote primitives issued or received by SYNC_RELAY	173
Table 148 – Local primitives issued or received by SYNC_RELAY	174
Table 149 – SYNC_RELAY state table	175
Table 150 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the SYNC_RELAY	176
Table 151 – Truth table for one SyncID for receiving	178
Table 152 – Truth table for one SyncID for transmitting	178
Table 153 – Remote primitives issued or received by SCHEDULER.....	179
Table 154 – Local primitives issued or received by SCHEDULER	179
Table 155 – SCHEDULER state table.....	180
Table 156 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the SCHEDULER.....	182
Table 157 – Truth table for RxPeriodChecker of one port.....	182
Table 158 – Truth table for TxPeriodChecker of one port.....	182
Table 159 – RTC APDU syntax	183
Table 160 – RTC substitutions	184
Table 161 – CycleCounter Difference	185
Table 162 – DataStatus.State	187
Table 163 – DataStatus.Redundancy	188
Table 164 – DataStatus.DataValid	188
Table 165 – DataStatus.ProviderState.....	188
Table 166 – DataStatus.StationProblemIndicator.....	188
Table 167 – DataStatus.Ignore of a frame	189
Table 168 – DataStatus.Ignore of a sub frame.....	189
Table 169 – TransferStatus for RT_CLASS_3.....	189
Table 170 – SFPosition.Position	190
Table 171 – SFPosition.Reserved	191
Table 172 – SFDataLength	191
Table 173 – SFCycleCounter Difference.....	192
Table 174 – IOxS.Extension.....	193
Table 175 – IOxS.Instance.....	193
Table 176 – IOxS.DataState	193
Table 177 – Remote primitives issued or received by PPM	195
Table 178 – Local primitives issued or received by PPM.....	196
Table 179 – PPM state table	198
Table 180 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the PPM	199
Table 181 – Truth table used by the PPM for TxOption	200
Table 182 – Remote primitives issued or received by CPM	201

Table 183 – Local primitives issued or received by CPM	202
Table 184 – CPM state table	204
Table 185 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the CPM	207
Table 186 – Truth table used by the CPM for RxOption.....	208
Table 187 – Truth table for one frame using RT_CLASS_x	208
Table 188 – Truth table for one frame using RT_CLASS_UDP	209
Table 189 – Truth table for the C_SDU.....	209
Table 190 – Truth table for arranging DHt and data	209
Table 191 – Truth table for the subframe – frame check.....	210
Table 192 – Truth table for the subframe – sub frame check	210
Table 193 – Truth table for the subframe – sub frame data check	210
Table 194 – Truth table for the subframe – DHt and data	210
Table 195 – RTA APDU syntax	211
Table 196 – RTA substitutions	211
Table 197 – PDUType.Type	213
Table 198 – PDUType.Version	213
Table 199 – AddFlags.WindowSize	213
Table 200 – AddFlags.TACK	213
Table 201 – SendSeqNum	214
Table 202 – AckSeqNum.....	214
Table 203 – VarPartLen	215
Table 204 – Remote primitives issued or received by APMS	217
Table 205 – Local primitives issued or received by APMS.....	218
Table 206 – APMS state table	219
Table 207 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the APMS	222
Table 208 – Remote primitives issued or received by APMR	224
Table 209 – Local primitives issued or received by APMR.....	225
Table 210 – APMR state table.....	226
Table 211 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the APMR	228
Table 212 – TagControllInformation.Priority vs. streams	229
Table 213 – Lower limit of fragments.....	231
Table 214 – FRAG APDU syntax.....	232
Table 215 – FRAG substitutions	232
Table 216 – FragDataLength.....	233
Table 217 – FragStatus.FragmentNumber	233
Table 218 – FragStatus.Reserved	233
Table 219 – FragStatus.MoreFollows	234
Table 220 – Remote primitives issued or received by FRAG_D	234
Table 221 – Local primitives issued or received by FRAG_D.....	234
Table 222 – FRAG_D state table (dynamic).....	236
Table 223 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the FRAG_D (dynamic)	237
Table 224 – Remote primitives issued or received by FRAG_S	238

Table 225 – Local primitives issued or received by FRAG_S.....	238
Table 226 – FRAG_S state table (static)	239
Table 227 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the FRAG_S (static).....	240
Table 228 – Remote primitives issued or received by DEFrag.....	240
Table 229 – Local primitives issued or received by DEFrag	241
Table 230 – DEFrag state table	242
Table 231 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the DEFrag	242
Table 232 – Truth table for the DefragGuard – first fragment	243
Table 233 – Truth table for the DefragGuard – next fragment.....	243
Table 234 – Truth table for the DefragGuard – last fragment.....	243
Table 235 – RPC APDU syntax.....	244
Table 236 – RPC substitutions	244
Table 237 – RPCVersion	245
Table 238 – RPCPacketType	245
Table 239 – RPCFlags.....	245
Table 240 – RPCFlags2.....	246
Table 241 – RPCDRep.Character- and IntegerEncoding	246
Table 242 – RPCDRep Octet 2 – Floating Point Representation	246
Table 243 – RPCObjectUUID.Data4	247
Table 244 – RPCObjectUUID for PNIO	247
Table 245 – RPCObjectUUID for PNIO with multiple interfaces	248
Table 246 – RPCInterfaceUUID for PNIO	248
Table 247 – RPCInterfaceUUID for the RPC end point mapper	249
Table 248 – RPCInterfaceVersion.Major.....	249
Table 249 – RPCInterfaceVersion.Minor.....	249
Table 250 – RPCOperationNmb (IO device, controller and supervisor).....	250
Table 251 – RPCOperationNmb for endpoint mapper.....	250
Table 252 – RPCDataRepresentationUUID – defined values.....	253
Table 253 – RPCInquiryType	254
Table 254 – RPCEPMapStatus	256
Table 255 – Values of NCAFaultStatus	259
Table 256 – Values of NCARrejectStatus	260
Table 257 – Remote primitives issued or received by RPC	260
Table 258 – Local primitives issued or received by RPC	261
Table 259 – LLDP APDU syntax.....	262
Table 260 – LLDP substitutions.....	262
Table 261 – LLDP_ChassisID in conjunction with MultipleInterfaceMode.NameOfDevice and NameOfStation	263
Table 262 – LLDP_PortID in conjunction with MultipleInterfaceMode.NameOfDevice.....	264
Table 263 – LLDP_PNIO_SubType	264
Table 264 – PTCP_PortRxDelayLocal	264
Table 265 – PTCP_PortRxDelayRemote	265

Table 266 – PTCP_PortTxDelayLocal.....	265
Table 267 – PTCP_PortTxDelayRemote	265
Table 268 – CableDelayLocal.....	265
Table 269 – RTClass2_PortStatus.State with ARProperties.StartupMode == Legacy	266
Table 270 – RTClass2_PortStatus.State with ARProperties.StartupMode == Advanced	266
Table 271 – RTClass3_PortStatus.State.....	266
Table 272 – RTClass3_PortStatus.Fragmentation.....	267
Table 273 – RTClass3_PortStatus.PreambleLength.....	267
Table 274 – Truth table for shortening of the preamble	267
Table 275 – RTClass3_PortStatus.Optimized	268
Table 276 – MRRT_PortStatus.State.....	268
Table 277 – IRDataUUID	268
Table 278 – LLDP_RedOrangePeriodBegin.Offset.....	269
Table 279 – LLDP_RedOrangePeriodBegin.Valid	269
Table 280 – LLDP_OrangePeriodBegin.Offset	269
Table 281 – LLDP_OrangePeriodBegin.Valid with ARProperties.StartupMode == Legacy ...	269
Table 282 – LLDP_OrangePeriodBegin.Valid with ARProperties.StartupMode == Advanced	270
Table 283 – LLDP_GreenPeriodBegin.Offset.....	270
Table 284 – LLDP_GreenPeriodBegin.Valid	270
Table 285 – LLDP_LengthOfPeriod.Length.....	271
Table 286 – LLDP_LengthOfPeriod.Valid.....	271
Table 287 – Unicast FDB entries.....	273
Table 288 – Multicast FDB entries.....	273
Table 289 – Broadcast FDB entry.....	275
Table 290 – Remote primitives issued or received by MAC_RELAY	275
Table 291 – Local primitives issued or received by MAC_RELAY	275
Table 292 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the MAC_RELAY	276
Table 293 – Remote primitives issued or received by RTC3PSM.....	276
Table 294 – Local primitives issued or received by RTC3PSM	276
Table 295 – RTC3PSM state table	277
Table 296 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the RTC3PSM.....	278
Table 297 – Truth table for the RTC3PSM	279
Table 298 – RXBeginEndAssignment and TXBeginEndAssignment.....	279
Table 299 – Event function table	280
Table 300 – Remote primitives issued or received by RED_RELAY.....	281
Table 301 – Local primitives issued or received by RED_RELAY	281
Table 302 – RED_RELAY state table	283
Table 303 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the RED_RELAY.....	284
Table 304 – Truth table for the RedGuard with full check	284
Table 305 – Truth table for the RedGuard with reduced check	285
Table 306 – Truth table for the RedGuard with minimal check.....	285
Table 307 – Remote primitives issued or received by DFP_RELAY	287

Table 308 – Local primitives issued or received by DFP_RELAY	288
Table 309 – DFP_RELAY state table.....	289
Table 310 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the DFP_RELAY	289
Table 311 – Truth table for the DFPGuard.....	289
Table 312 – Remote primitives issued or received by DFP_RELAY_INBOUND.....	290
Table 313 – Local primitives issued or received by DFP_RELAY_INBOUND	290
Table 314 – DFP_RELAY_INBOUND state table	291
Table 315 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the DFP_RELAY_INBOUND.....	292
Table 316 – Truth table for the InboundGuard – frame check.....	292
Table 317 – Truth table for the InboundGuard – sub frame check	292
Table 318 – Truth table for the InboundGuard – sub frame data check.....	292
Table 319 – Truth table for the InboundGuard – full check	293
Table 320 – Remote primitives issued or received by DFP_RELAY_IN_STORAGE	293
Table 321 – Local primitives issued or received by DFP_RELAY_IN_STORAGE	294
Table 322 – DFP_RELAY_IN_STORAGE state table	295
Table 323 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the DFP_RELAY_IN_STORAGE	296
Table 324 – Remote primitives issued or received by DFP_RELAY_OUTBOUND	297
Table 325 – Local primitives issued or received by DFP_RELAY_OUTBOUND.....	297
Table 326 – DFP_RELAY_OUTBOUND state table.....	299
Table 327 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the DFP_RELAY_OUTBOUND.....	300
Table 328 – Truth table for the OutboundGuard – frame check	300
Table 329 – Truth table for the OutboundGuard – sub frame check.....	300
Table 330 – Remote primitives issued or received by MUX	301
Table 331 – Local primitives issued or received by MUX.....	302
Table 332 – MUX state table.....	303
Table 333 – Functions, Macros, Timers and Variables used by MUX.....	304
Table 334 – Truth table for FrameSizeFits.....	305
Table 335 – Truth table for StateChecker	305
Table 336 – Remote primitives issued or received by DEMUX	306
Table 337 – Local primitives issued or received by DEMUX	306
Table 338 – DEMUX state table	308
Table 339 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the DEMUX	309
Table 340 – IP/UDP APDU syntax.....	310
Table 341 – IP/UDP substitutions.....	310
Table 342 – UDP_SrcPort.....	311
Table 343 – UDP_DstPort.....	311
Table 344 – IP_DstIPAddress	312
Table 345 – IP Multicast DstIPAddress according to RFC 2365.....	312
Table 346 – Remote primitives issued or received by DNS	313
Table 347 – Local primitives issued or received by DNS	313
Table 348 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the DNS	314

Table 349 – Remote primitives issued or received by DHCP	314
Table 350 – Local primitives issued or received by machines	315
Table 351 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the DHCP	315
Table 352 – Enterprise number	315
Table 353 – Remote primitives issued or received by LMPM	318
Table 354 – Local primitives issued or received by LMPM	319
Table 355 – LMPM state table	320
Table 356 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the LMPM	321
Table 357 – IO APDU substitutions	322
Table 358 – BlockType	339
Table 359 – BlockVersionHigh	351
Table 360 – BlockVersionLow	351
Table 361 – AlarmType	351
Table 362 – AlarmSpecifier.SequenceNumber	353
Table 363 – AlarmSpecifier.SequenceNumber Difference	354
Table 364 – AlarmSpecifier.ChannelDiagnosis	354
Table 365 – AlarmSpecifier.ManufacturerSpecificDiagnosis	354
Table 366 – AlarmSpecifier.SubmoduleDiagnosisState	355
Table 367 – AlarmSpecifier.ARDiagnosticsState	355
Table 368 – API	355
Table 369 – SlotNumber	356
Table 370 – SubslotNumber	356
Table 371 – Expression 1 (subslot specific)	357
Table 372 – Expression 2 (slot specific)	357
Table 373 – Expression 3 (AR specific)	357
Table 374 – Expression 4 (API specific)	358
Table 375 – Expression 5 (device specific)	358
Table 376 – Grouping of DiagnosisData	358
Table 377 – Index (user specific)	359
Table 378 – Index (subslot specific)	359
Table 379 – Index (slot specific)	361
Table 380 – Index (AR specific)	361
Table 381 – Index (API specific)	362
Table 382 – Index (device specific)	363
Table 383 – ARType	364
Table 384 – IOCRMulticastMACAdd using RT_CLASS_UDP	365
Table 385 – IOCRMulticastMACAdd using RT_CLASS_2 or RT_CLASS_3	365
Table 386 – Type 10 OUI	365
Table 387 – ARProperties.State	366
Table 388 – ARProperties.SupervisorTakeoverAllowed	366
Table 389 – ARProperties.ParameterizationServer	366
Table 390 – ARProperties.DeviceAccess	366

Table 391 – ARProperties.CompanionAR	367
Table 392 – ARProperties.AcknowledgeCompanionAR	367
Table 393 – ARProperties.StartupMode	367
Table 394 – ARProperties.PullModuleAlarmAllowed	367
Table 395 – IOCRProperties.RTClass	368
Table 396 – IOCRTagHeader.IOCRVLANID	369
Table 397 – IOCRTagHeader.IOUserPriority	369
Table 398 – IOCRType	369
Table 399 – CMInitiatorActivityTimeoutFactor with ARProperties.DeviceAccess:=0	370
Table 400 – CMInitiatorActivityTimeoutFactor with ARProperties.DeviceAccess:=1 or ARProperties.StartupMode:=1	370
Table 401 – CMInitiatorTriggerTimeoutFactor	370
Table 402 – LengthIOCS	371
Table 403 – LengthIOPS	371
Table 404 – AlarmCRProperties.Priority	372
Table 405 – AlarmCRProperties.Transport	372
Table 406 – AlarmCRTagHeaderHigh.AlarmCRVLANID	373
Table 407 – AlarmCRTagHeaderHigh.AlarmUserPriority	373
Table 408 – AlarmCRTagHeaderLow.AlarmCRVLANID	373
Table 409 – AlarmCRTagHeaderLow.AlarmUserPriority	373
Table 410 – AlarmSequenceNumber	374
Table 411 – AlarmCRType	374
Table 412 – RTATimeoutFactor	374
Table 413 – RTARetries	375
Table 414 – AddressResolutionProperties.Protocol	375
Table 415 – AddressResolutionProperties.Factor	376
Table 416 – MCITimeoutFactor	376
Table 417 – VendorIDLow	377
Table 418 – VendorIDHigh	377
Table 419 – ModuleIdentNumber	377
Table 420 – SubmoduleIdentNumber	378
Table 421 – ARUUID	379
Table 422 – ARUUID in conjunction with ARType:= IOCARSR	379
Table 423 – TargetARUUID	379
Table 424 – ActualLocalTimeStamp	380
Table 425 – LocalTimeStamp	380
Table 426 – NumberOfLogEntries	380
Table 427 – EntryDetail	380
Table 428 – AdditionalValue1 and AdditionalValue2	381
Table 429 – ControlBlockProperties in conjunction with ControlCommand.ApplicationReady with ARProperties.StartupMode:=1	381
Table 430 – ControlBlockProperties in conjunction with ControlCommand.ApplicationReady with ARProperties.StartupMode:=0	381

Table 431 – ControlBlockProperties in conjunction with the other values of the field ControlCommand	381
Table 432 – ControlCommand.PrmEnd	381
Table 433 – ControlCommand.ApplicationReady	382
Table 434 – ControlCommand.Release	382
Table 435 – ControlCommand.Done	382
Table 436 – ControlCommand.ReadyForCompanion	382
Table 437 – ControlCommand.ReadyForRT_CLASS_3	382
Table 438 – ControlCommand.PrmBegin	383
Table 439 – DataDescription.Type	383
Table 440 – Values of DataLength	383
Table 441 – Values of SendClockFactor	384
Table 442 – Values of ReductionRatio for RT_CLASS_1 and RT_CLASS_2	385
Table 443 – Values of ReductionRatio for RT_CLASS_3	385
Table 444 – Values of ReductionRatio for RT_CLASS_UDP	386
Table 445 – Values of Phase	386
Table 446 – Values of Sequence	386
Table 447 – DataHoldFactor of a frame	387
Table 448 – DataHoldFactor of a Subframe	387
Table 449 – Values of FrameSendOffset	388
Table 450 – ModuleState	389
Table 451 – SubmoduleState.AddInfo	390
Table 452 – SubmoduleState.QualifiedInfo	390
Table 453 – SubmoduleState.MaintenanceRequired	390
Table 454 – SubmoduleState.MaintenanceDemanded	390
Table 455 – SubmoduleState.DiagInfo	391
Table 456 – SubmoduleState.ARInfo	391
Table 457 – SubmoduleState.IdentInfo	391
Table 458 – SubmoduleState.FormatIndicator	391
Table 459 – SubmoduleState.Detail	392
Table 460 – SubmoduleProperties.Type	392
Table 461 – SubmoduleProperties.SharedInput	393
Table 462 – SubmoduleProperties.ReduceInputSubmoduleDataLength	393
Table 463 – SubmoduleProperties.ReduceOutputSubmoduleDataLength	393
Table 464 – SubmoduleProperties.DiscardIOXS	393
Table 465 – SubstitutionMode	394
Table 466 – SubstituteActiveFlag	394
Table 467 – InitiatorUDPRTPort	395
Table 468 – ResponderUDPRTPort	395
Table 469 – InitiatorRPCServerPort	395
Table 470 – ResponderRPCServerPort	396
Table 471 – MaxAlarmDataLength	396

Table 472 – APStructureIdentifier with API := 0	397
Table 473 – APStructureIdentifier with API != 0	397
Table 474 – ExtendedIdentificationVersionHigh	397
Table 475 – ExtendedIdentificationVersionLow	397
Table 476 – Values of ErrorCode for negative responses	398
Table 477 – Values of ErrorDecode	398
Table 478 – Coding of ErrorCode1 with ErrorDecode PNORW	399
Table 479 – Coding of ErrorCode2 with ErrorDecode PNORW	400
Table 480 – Values of ErrorCode1 and ErrorCode2 for ErrorDecode with the value PNIO (part 1)	400
Table 481 – Values of ErrorCode1 and ErrorCode2 for ErrorDecode with the value PNIO (part 2 – alarm acknowledge)	403
Table 482 – Values of ErrorCode1 and ErrorCode2 for ErrorDecode with the value PNIO (part 3 – machines)	403
Table 483 – Values of ErrorCode1 and ErrorCode2 for ErrorDecode with the value PNIO (part 4 – IO controller)	404
Table 484 – Values of ErrorCode1 and ErrorCode2 for ErrorDecode with the value PNIO (part 5 – IO device)	405
Table 485 – Values of ErrorCode1 and ErrorCode2 for ErrorDecode with the value PNIO (part 6 – abort reasons)	406
Table 486 – Values of ErrorCode2 for ErrorCode1 = RPC	408
Table 487 – Coding of ErrorCode1 for ErrorDecode with the value ManufacturerSpecific....	408
Table 488 – Coding of ErrorCode2 for ErrorDecode with the value ManufacturerSpecific....	408
Table 489 – IM_Hardware_Revision	409
Table 490 – IM_SWRevision_Functional_Enhancement	409
Table 491 – IM_SWRevision_Bug_Fix	409
Table 492 – IM_SWRevision_Internal_Change	409
Table 493 – IM_Revision_Counter	409
Table 494 – IM_Profile_ID	410
Table 495 – IM_Profile_Specific_Type in conjunction with IM_Profile_ID := 0x0000	410
Table 496 – IM_Profile_Specific_Type in conjunction with IM_Profile_ID range 0x0001 – 0xF6FF	410
Table 497 – IM_Version_Major	411
Table 498 – IM_Version_Minor	411
Table 499 – IM_Supported.I&M1	411
Table 500 – IM_Date	413
Table 501 – UserStructureIdentifier	414
Table 502 – ChannelErrorType	415
Table 503 – ChannelNumber	416
Table 504 – ChannelProperties.Type	417
Table 505 – ChannelProperties.Maintenance	417
Table 506 – Valid combinations within ChannelProperties	418
Table 507 – Valid combinations for Alarmnotification and RecordDataRead(DiagnosisData)	418
Table 508 – ChannelProperties.Specifier	419

Table 509 – ChannelProperties.Direction	419
Table 510 – ExtChannelErrorType.....	419
Table 511 – Allowed combinations of ChannelErrorType, ExtChannelErrorType, and ExtChannelAddValue	420
Table 512 – ExtChannelErrorType for ChannelErrorType 0 – 0xFF	420
Table 513 – ExtChannelErrorType for ChannelErrorType 0x0100 – 0x7FFF	420
Table 514 – ExtChannelErrorType for ChannelErrorType “Data transmission impossible” ...	421
Table 515 – ExtChannelErrorType for ChannelErrorType “Remote mismatch”	421
Table 516 – ExtChannelErrorType for ChannelErrorType “Media redundancy mismatch”	421
Table 517 – ExtChannelErrorType for ChannelErrorType “Sync mismatch” and for ChannelErrorType “Time mismatch”	422
Table 518 – ExtChannelErrorType for ChannelErrorType “Isochronous mode mismatch”	422
Table 519 – ExtChannelErrorType for ChannelErrorType “Multicast CR mismatch”	422
Table 520 – ExtChannelErrorType for ChannelErrorType “Fiber optic mismatch”	422
Table 521 – ExtChannelErrorType for ChannelErrorType “Network component function mismatch”	423
Table 522 – ExtChannelErrorType for ChannelErrorType “Dynamic Frame Packing function mismatch”	423
Table 523 – ExtChannelErrorType for ChannelErrorType “Media redundancy with planned duplication mismatch”	423
Table 524 – ExtChannelErrorType for ChannelErrorType “System redundancy mismatch” ..	424
Table 525 – ExtChannelErrorType for ChannelErrorType “Multiple interface mismatch”	424
Table 526 – ExtChannelErrorType for ChannelErrorType “Nested diagnosis indication”	425
Table 527 – Values for ExtChannelAddValue.....	425
Table 528 – Values for Accumulative Info	425
Table 529 – Values for “Fiber optic mismatch” – “Power Budget”	426
Table 530 – Values for “Network component function mismatch” – “Frame dropped”	426
Table 531 – Values for “Remote mismatch” – “Peer CableDelay mismatch”	426
Table 532 – Values for “Multiple interface mismatch” – “Conflicting MultipleInterfaceMode.NameOfDevice mode”	426
Table 533 – Values for QualifiedChannelQualifier	427
Table 534 – Values for MaintenanceStatus	427
Table 535 – URRecordIndex	428
Table 536 – URRecordLength	428
Table 537 – MultipleInterfaceMode.NameOfDevice	429
Table 538 – LineDelay.Value with LineDelay.FormatIndicator == 0.....	431
Table 539 – LineDelay.Value with LineDelay.FormatIndicator == 1.....	431
Table 540 – LineDelay.FormatIndicator	431
Table 541 – RxPort	431
Table 542 – NumberOfTxPortGroups.....	432
Table 543 – TxPortEntry	433
Table 544 – FrameDetails.SyncFrame in conjunction with FrameDataProperties.ForwardingMode := “Absolute mode”	433
Table 545 – FrameDetails.SyncFrame in conjunction with FrameDataProperties.ForwardingMode := “Relative mode”	434

Table 546 – FrameDetails.MeaningFrameSendOffset	434
Table 547 – FrameDetails.MediaRedundancyWatchDog	434
Table 548 – FrameDataProperties.ForwardingMode	434
Table 549 – FrameDataProperties.FastForwardingMulticastMACAdd	435
Table 550 – FrameDataProperties.FragmentationMode	435
Table 551 – MAUType	435
Table 552 – Valid combinations between MAUType and LinkState	438
Table 553 – CheckSyncMode.CableDelay	438
Table 554 – CheckSyncMode.SyncMaster	439
Table 555 – MAUTypeMode.Check	439
Table 556 – DomainBoundaryIngress	439
Table 557 – DomainBoundaryEgress	440
Table 558 – DomainBoundaryAnnounce	440
Table 559 – MulticastBoundary	440
Table 560 – PeerToPeerBoundary	441
Table 561 – DCPBoundary	441
Table 562 – PreambleLength.Length	442
Table 563 – LinkState.Link	442
Table 564 – LinkState.Port	442
Table 565 – MediaType	443
Table 566 – MaxBridgeDelay	443
Table 567 – NumberOfPorts	443
Table 568 – MaxPortTxDelay	443
Table 569 – MaxPortRxDelay	444
Table 570 – MaxLineRxDelay	444
Table 571 – YellowTime	445
Table 572 – StartOfRedFrameID	447
Table 573 – EndOfRedFrameID	448
Table 574 – Dependencies of StartOfRedFrameID and EndOfRedFrameID	448
Table 575 – NumberOfAssignments	448
Table 576 – NumberOfPhases	448
Table 577 – AssignedValueForReservedBegin	449
Table 578 – AssignedValueForOrangeBegin	449
Table 579 – AssignedValueForReservedEnd	449
Table 580 – Values of RedOrangePeriodBegin	450
Table 581 – Dependencies of RedOrangePeriodBegin, OrangePeriodBegin and GreenPeriodBegin	450
Table 582 – Values of OrangePeriodBegin with ARProperties.StartupMode == Legacy	450
Table 583 – Values of OrangePeriodBegin with ARProperties.StartupMode == Advanced ..	450
Table 584 – Values of GreenPeriodBegin	451
Table 585 – EtherType	451
Table 586 – SyncProperties.Role	451

Table 587 – SyncProperties.SyncID	452
Table 588 – ReservedIntervalBegin with ARProperties.StartupMode == Legacy	452
Table 589 – ReservedIntervalBegin with ARProperties.StartupMode == Advanced	452
Table 590 – ReservedIntervalEnd with ARProperties.StartupMode == Legacy	452
Table 591 – ReservedIntervalEnd with ARProperties.StartupMode == Advanced	452
Table 592 – Dependencies of ReservedIntervalBegin and ReservedIntervalEnd	453
Table 593 – SyncSendFactor	453
Table 594 – PTCPTimeoutFactor	454
Table 595 – PTCPTakeoverTimeoutFactor	454
Table 596 – PTCPMasterStartupTime	455
Table 597 – PLLWindow	455
Table 598 – TimeIObase	457
Table 599 – TimeDataCycle	457
Table 600 – TimeIOInput	457
Table 601 – TimeIOOutput	458
Table 602 – TimeIOInputValid	458
Table 603 – TimeIOOutputValid	458
Table 604 – ControllerApplicationCycleFactor	458
Table 605 – TimePLLWindow	459
Table 606 – TimeMasterPriority1	460
Table 607 – TimeMasterPriority2	460
Table 608 – MRP_RingState	461
Table 609 – MRP_DomainUUID	461
Table 610 – MRP_LengthDomainName	461
Table 611 – MRP_Role	461
Table 612 – MRP_Version	462
Table 613 – MRP_Prio	462
Table 614 – MRP_TOPchgT	462
Table 615 – MRP_TOPNRmax	463
Table 616 – MRP_TSTshortT	463
Table 617 – MRP_TSTdefaultT	463
Table 618 – MRP_TSTNRmax	464
Table 619 – MRP_LNKdownT	464
Table 620 – MRP_LNKupT	464
Table 621 – MRP_LNKNRmax	465
Table 622 – MRP_Check.MediaRedundancyManager	465
Table 623 – MRP_Check.MRP_DomainUUID	465
Table 624 – VendorBlockType	466
Table 625 – FiberOpticType	466
Table 626 – FiberOpticCableType	466
Table 627 – FiberOpticPowerBudgetType.Value	467
Table 628 – FiberOpticPowerBudgetType.CheckEnable	467

Table 629 – NCDropBudgetType.Value	467
Table 630 – NCDropBudgetType.CheckEnable	468
Table 631 – FSHelloMode.Mode	469
Table 632 – FSHelloInterval	470
Table 633 – FSHelloRetry	470
Table 634 – FSHelloDelay	470
Table 635 – FSPParameterMode.Mode	471
Table 636 – FSPParameterUUID	471
Table 637 – NumberOfSubframeBlocks	471
Table 638 – SFIOCRProperties.DistributedWatchDogFactor	472
Table 639 – SFIOCRProperties.RestartFactorForDistributedWD	472
Table 640 – SFIOCRProperties.DFPMODE	473
Table 641 – SFIOCRProperties.DFPDirection	473
Table 642 – SFIOCRProperties.DFPRedundantPathLayout	473
Table 643 – SFIOCRProperties.SFCRC16	473
Table 644 – SubframeData.Position	474
Table 645 – SubframeData.DataLength	474
Table 646 – Event function table	475
Table 647 – SubframeOffset	475
Table 648 – Event function table	476
Table 649 – SCFEntry	477
Table 650 – ACCommunicationProperties.DFP	478
Table 651 – ACCommunicationProperties.RTC3	478
Table 652 – ACCommunicationProperties.RTCUDP	478
Table 653 – ACMinDeviceInterval	478
Table 654 – FromOffsetData	479
Table 655 – NextOffsetData	479
Table 656 – TotalSize	479
Table 657 – RedundancyInfo.EndPoint1	480
Table 658 – RedundancyInfo.EndPoint2	480
Table 659 – Valid combination of RedundancyInfo.EndPoint1 and RedundancyInfo.EndPoint2	480
Table 660 – SRProperties.InputValidOnBackupAR	480
Table 661 – SRProperties.ActivateRedundancyAlarm	481
Table 662 – RedundancyDataHoldFactor	481
Table 663 – NumberOfEntries	481
Table 664 – ArgsLength check	482
Table 665 – ARBlockReq – request check	483
Table 666 – IOCRBlockReq – request check	484
Table 667 – AlarmCRBlockReq – request check	487
Table 668 – ExpectedSubmoduleBlockReq – request check	487
Table 669 – PrmServerBlock – request check	489
Table 670 – MCRBlockReq – request check	489

Table 671 – ARRPCBlockReq – request check	490
Table 672 – IRInfoBlock – request check.....	490
Table 673 – SRInfoBlock – request check	491
Table 674 – ArgsLength check	491
Table 675 – ARBlockRes – response check.....	492
Table 676 – IOCRBlockRes – response check.....	493
Table 677 – AlarmCRBlockRes – response check.....	493
Table 678 – ModuleDiffBlock – response check	494
Table 679 – ARServerBlockRes – response check.....	495
Table 680 – ArgsLength check	496
Table 681 – ControlBlockConnect(PrmEnd) – request check.....	496
Table 682 – ControlBlockPlug(PrmEnd) – request check.....	496
Table 683 – ControlBlockConnect(PrmBegin) – request check	497
Table 684 – SubmoduleListBlock – request check	497
Table 685 – ArgsLength check	497
Table 686 – ControlBlockConnect – response check.....	498
Table 687 – ControlBlockPlug – response check	498
Table 688 – ControlBlockConnect(PrmBegin) – response check	499
Table 689 – ArgsLength check	499
Table 690 – ControlBlockConnect(ApplRdy) – request check	500
Table 691 – ControlBlockPlug(ApplRdy) – request check.....	500
Table 692 – ArgsLength check	501
Table 693 – ControlBlockConnect – response check.....	501
Table 694 – ControlBlockPlug – response check	502
Table 695 – ArgsLength check	502
Table 696 – ReleaseBlock – request check	503
Table 697 – ArgsLength check	503
Table 698 – ReleaseBlock – response check.....	504
Table 699 – ArgsLength check	504
Table 700 – IODWriteReqHeader – request check	505
Table 701 – ArgsLength check	505
Table 702 – IODWriteResHeader – response check.....	506
Table 703 – ArgsLength check	506
Table 704 – ArgsLength check	507
Table 705 – ArgsLength check	508
Table 706 – IODReadReqHeader – request check	508
Table 707 – RecordDataReadQuery – request check	509
Table 708 – ArgsLength check	509
Table 709 – IODReadResHeader – response check.....	510
Table 710 – Primitives issued by AP-Context (FAL user) to FSPMDEV.....	513
Table 711 – Primitives issued by FSPMDEV to AP-Context (FAL user)	515

Table 712 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the AP-Context (FAL user) to FSPMDEV	518
Table 713 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the FSPMDEV to AP-Context (FAL user)	519
Table 714 – Primitives issued by AP-Context (FAL user) to FSPMCTL	521
Table 715 – Primitives issued by FSPMCTL to AP-Context (FAL user)	524
Table 716 – Functions, Macros, Timers and Variables used by AP-Context (FAL user) to FSPMCTL	527
Table 717 – Functions, Macros, Timers and Variables used by FSPMCTL to AP-Context (FAL user)	529
Table 718 – Remote primitives issued or received by ALPMI	532
Table 719 – Local primitives issued or received by ALPMI	532
Table 720 – ALPMI state table	534
Table 721 – Functions, Macros, Timers and Variables used by ALPMI	535
Table 722 – Remote primitives issued or received by ALPMR	535
Table 723 – Local primitives issued or received by ALPMR	536
Table 724 – ALPMR state table	537
Table 725 – Functions, Macros, Timers and Variables used by ALPMR	539
Table 726 – Remote primitives issued or received by CMDEV	542
Table 727 – Local primitives issued or received by CMDEV	544
Table 728 – CMDEV state table	546
Table 729 – Functions, Macros, Timers and Variables used by CMDEV	549
Table 730 – Remote primitives issued or received by CMDEV_DA	550
Table 731 – Local primitives issued or received by CMDEV_DA	551
Table 732 – CMDEV_DA state table	552
Table 733 – Functions, Macros, Timers and Variables used by CMDEV(DA)	553
Table 734 – Remote primitives issued or received by CMSU	553
Table 735 – Local primitives issued or received by CMSU	553
Table 736 – CMSU state table	556
Table 737 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the CMSU	558
Table 738 – Remote primitives issued or received by CMIO	559
Table 739 – Local primitives issued or received by CMIO	559
Table 740 – CMIO state table	560
Table 741 – Functions used by the CMIO	562
Table 742 – Remote primitives issued or received by CMWRR	562
Table 743 – Local primitives issued or received by CMWRR	563
Table 744 – CMWRR state table	564
Table 745 – Functions, Macros, Timers and Variables used by CMWRR	566
Table 746 – Remote primitives issued or received by CMRDR	566
Table 747 – Local primitives issued or received by CMRDR	567
Table 748 – CMRDR state table	568
Table 749 – Functions, Macros, Timers and Variables used by CMRDR	568
Table 750 – Remote primitives issued or received by CMSM	569

Table 751 – Local primitives issued or received by CMSM	569
Table 752 – CMSM state table	570
Table 753 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the CMSM	571
Table 754 – Remote primitives received by CMPBE.....	572
Table 755 – Local primitives issued or received by CMPBE	572
Table 756 – CMPBE state table.....	574
Table 757 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the CMPBE.....	576
Table 758 – Remote primitives issued or received by CMDMC	576
Table 759 – Local primitives issued or received by CMDMC	577
Table 760 – CMDMC state table.....	579
Table 761 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the CMDMC.....	581
Table 762 – Remote primitives issued or received by CMINA.....	581
Table 763 – Local primitives issued or received by CMINA	581
Table 764 – CMINA state table.....	583
Table 765 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the CMINA.....	588
Table 766 – Return values of CheckAPDU.....	588
Table 767 – Remote primitives issued or received by CMRPC	589
Table 768 – Local primitives issued or received by CMRPC	591
Table 769 – CMRPC state table	591
Table 770 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the CMRPC	595
Table 771 – Return values of CheckRPC.....	596
Table 772 – Remote primitives issued or received by CMCTL	599
Table 773 – Local primitives issued or received by CMCTL.....	600
Table 774 – CMCTL state table	602
Table 775 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the CMCTL	605
Table 776 – Remote primitives issued or received by CTLSM	606
Table 777 – Local primitives issued or received by CTLSM	607
Table 778 – CTLSM state table	608
Table 779 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the CTLSM	609
Table 780 – Remote primitives issued or received by CTLIO.....	609
Table 781 – Local primitives issued or received by CTLIO	609
Table 782 – CTLIO state table	611
Table 783 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the CTLIO.....	612
Table 784 – Remote primitives received by CTLRDI	613
Table 785 – Local primitives issued or received by CTLRDI	613
Table 786 – CTLRDI state table	614
Table 787 – Functions, Macros, Timers and Variables used by CTLRDI	615
Table 788 – Remote Primitives received by CTLRDR.....	615
Table 789 – Local primitives issued or received by CTLRDR.....	616
Table 790 – CTLRDR state table.....	616
Table 791 – Functions, Macros, Timers and Variables used by CTLRDR.....	617
Table 792 – Remote primitives received by CTLRPC	617

Table 793 – Local primitives issued or received by CTRLRPC.....	619
Table 794 – CTRLRPC state table.....	620
Table 795 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the CTRLRPC	622
Table 796 – Remote primitives issued or received by CTLSU	623
Table 797 – Local Primitives issued or received by CTLSU.....	623
Table 798 – CTLSU state table	626
Table 799 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the CTLSU	628
Table 800 – Remote primitives issued or received by CTLWRI.....	629
Table 801 – Local primitives issued or received by CTLWRI	629
Table 802 – CTLWRI state table	631
Table 803 – Functions, Macros, Timers and Variables used by CTLWRI	632
Table 804 – Remote primitives issued or received by CTLWRR	633
Table 805 – Local primitives issued or received by CTLWRR.....	633
Table 806 – CTLWRR state table	634
Table 807 – Functions, Macros, Timers and Variables used by CTLWRR.....	635
Table 808 – Remote primitives issued or received by CTLPBE	636
Table 809 – Local primitives issued or received by CTLPBE	636
Table 810 – CTLPBE state table	638
Table 811 – Functions, Macros, Timers and Variables used by CTLPBE	640
Table 812 – Remote primitives issued or received by CTLDINA.....	640
Table 813 – Local primitives issued or received by CTLDINA.....	641
Table 814 – CTLDINA state table.....	643
Table 815 – Functions, Macros, Timers and Variables used by the CTLDINA.....	646
Table A.1 – Examples for the AR establishing	648
Table B.1 – Examples for compatible AR establishing	654
Table I.1 – Priority regeneration and queue usage.....	669
Table I.2 – Priority regeneration – variant 1	669
Table I.3 – Priority regeneration – variant 2.....	670
Table R.1 – Truth table	689
Table S.1 – TX-error.....	690
Table U.1 – List of supported MIBs	692
Table V.1 – Content of archive.....	693

INTRODUCTION

This part of IEC 61158 is one of a series produced to facilitate the interconnection of automation system components. It is related to other standards in the set as defined by the “three-layer” fieldbus reference model described in IEC 61158-1.

The application protocol provides the application service by making use of the services available from the data-link or other immediately lower layer. The primary aim of this standard is to provide a set of rules for communication expressed in terms of the procedures to be carried out by peer application entities (AEs) at the time of communication. These rules for communication are intended to provide a sound basis for development in order to serve a variety of purposes:

- as a guide for implementors and designers;
- for use in the testing and procurement of equipment;
- as part of an agreement for the admittance of systems into the open systems environment;
- as a refinement to the understanding of time-critical communications within OSI.

This standard is concerned, in particular, with the communication and interworking of sensors, effectors and other automation devices. By using this standard together with other standards positioned within the OSI or fieldbus reference models, otherwise incompatible systems may work together in any combination.

NOTE Attention is drawn to the fact that use of the associated protocol type(s) is restricted by its (their) intellectual-property-right holder(s). In all cases, the commitment to limited release of intellectual-property-rights made by the holder(s) of those rights permits a particular data-link layer protocol type to be used with physical layer and application layer protocols in type combinations as specified explicitly in the IEC 61784 series. Use of the protocol type(s) in other combinations may require permission of their respective intellectual-property-right holder(s).

The International Electrotechnical Commission (IEC) draws attention to the fact that it is claimed that compliance with this document may involve the use of a patent concerning Type 10 elements and possibly other types given in this standard as follows:

The following patent rights for Type 10 have been announced by [SI]:

WO publication	Title (WO)
WO 02/043336 EP 1388238	System and method for parallel transfer of real-time critical and non-real-time critical data via switchable data networks, particularly Ethernet
WO 02/076033 EP 1368935	Synchronous clocked communication system with decentralized input/output modules and methods for integrating decentralized input/output modules in such a system
WO 03/028258 EP 1430628	Method for synchronizing nodes of a communication system
WO 03/028259 EP 1430627	Communications system and method for synchronizing a communications cycle
WO 04/030284 EP 1540895	Method for permanent redundant transmission of data telegrams in communication systems
EP 1558002	Method for assigning an IP address to a device
EP 1318630	Matrices for controlling the device specific data transfer rates on a field bus

IEC takes no position concerning the evidence, validity and scope of these patent rights.

The holders of these patent rights have assured the IEC that they are willing to negotiate licences either free of charge or under reasonable and non-discriminatory terms and conditions with applicants throughout the world. In this respect, the statement of the holders of these patent rights is registered with IEC. Information may be obtained from:

[SI]: Siemens AG
CT IP L&T
Otto-Hahn-Ring 6
D-81739 Munich
Germany

Attention is drawn to the possibility that some of the elements of this document may be the subject of patent rights other than those identified above. IEC shall not be held responsible for identifying any or all such patent rights.

ISO (www.iso.org/patents) and IEC (<http://patents.iec.ch>) maintain on-line data bases of patents relevant to their standards. Users are encouraged to consult the data bases for the most up to date information concerning patents.

INDUSTRIAL COMMUNICATION NETWORKS – FIELDBUS SPECIFICATIONS –

Part 6-10: Application layer protocol specification – Type 10 elements

1 Scope

1.1 General

The Fieldbus Application Layer (FAL) provides user programs with a means to access the fieldbus communication environment. In this respect, the FAL can be viewed as a “window between corresponding application programs.”

This standard provides common elements for basic time-critical and non-time-critical messaging communications between application programs in an automation environment and material specific to Type 10 fieldbus. The term “time-critical” is used to represent the presence of a time-window, within which one or more specified actions are required to be completed with some defined level of certainty. Failure to complete specified actions within the time window risks failure of the applications requesting the actions, with attendant risk to equipment, plant and possibly human life.

This standard defines in an abstract way the externally visible behavior provided by the Type 10 fieldbus application layer in terms of

- a) the abstract syntax defining the application layer protocol data units conveyed between communicating application entities,
- b) the transfer syntax defining the application layer protocol data units conveyed between communicating application entities,
- c) the application context state machine defining the application service behavior visible between communicating application entities, and
- d) the application relationship state machines defining the communication behavior visible between communicating application entities.

The purpose of this standard is to define the protocol provided to

- a) define the wire-representation of the service primitives defined in IEC 61158-5-10 and
- b) define the externally visible behavior associated with their transfer.

This standard specifies the protocol of the Type 10 fieldbus application layer, in conformance with the OSI Basic Reference Model (ISO/IEC 7498-1) and the OSI Application Layer Structure (ISO/IEC 9545).

1.2 Specifications

The principal objective of this standard is to specify the syntax and behavior of the application layer protocol that conveys the application layer services defined in IEC 61158-5-10.

A secondary objective is to provide migration paths from previously-existing industrial communications protocols. It is this latter objective which gives rise to the diversity of protocols standardized in IEC 61158-6.

1.3 Conformance

This standard does not specify individual implementations or products, nor does it constrain the implementations of application layer entities within industrial automation systems. Conformance is achieved through implementation of this application layer protocol specification.

2 Normative references

The following documents, in whole or in part, are normatively referenced in this document and are indispensable for its application. For dated references, only the edition cited applies. For undated references, the latest edition of the referenced document (including any amendments) applies.

NOTE All parts of the IEC 61158 series, as well as IEC 61784-1 and IEC 61784-2 are maintained simultaneously. Cross-references to these documents within the text therefore refer to the editions as dated in this list of normative references.

IEC 61158-1:2014, *Industrial communication networks – Fieldbus specifications – Part 1: Overview and guidance for the IEC 61158 and IEC 61784 series*

IEC 61158-2:2014, *Industrial communication networks – Fieldbus specifications – Part 2: Physical layer specification and service definition*

IEC 61158-5-10:2014, *Industrial communication networks – Fieldbus specifications – Application layer service definition – Type 10 elements*

IEC 61158-6-3:2014, *Industrial communication networks – Fieldbus specifications – Part 6-3: Application layer protocol specification – Type 3 elements*

IEC 61588, *Precision clock synchronization protocol for networked measurement and control systems*

IEC 62439-2, *Industrial communication networks – High availability automation networks – Part 2: Media Redundancy Protocol (MRP)*

ISO/IEC 646:1991, *Information technology – ISO 7-bit coded character set for information interchange*

ISO/IEC 7498-1, *Information technology – Open Systems Interconnection – Basic Reference Model: The Basic Model*

ISO/IEC 8822, *Information technology – Open Systems Interconnection – Presentation service definition*

ISO/IEC 8824-1, *Information technology – Abstract Syntax Notation One (ASN.1): Specification of basic notation*

ISO/IEC 9545, *Information technology – Open Systems Interconnection – Application Layer structure*

ISO/IEC 10731, *Information technology – Open Systems Interconnection – Basic Reference Model – Conventions for the definition of OSI services*

ISO 8601, *Data elements and interchange formats – Information interchange – Representation of dates and times*

IEEE 754, *IEEE Standard for Floating-Point Arithmetic*, available at <<http://www.ieee.org>>

IEEE 802, *IEEE Standard for Local and metropolitan area networks: Overview and Architecture*, available at <<http://www.ieee.org>>

IEEE 802.1AB-2005, *IEEE Standard for Local and metropolitan area networks: Station and Media Access Control Connectivity Discovery*, available at <<http://www.ieee.org>>

IEEE 802.1AS, *IEEE Standard for Information technology – Telecommunications and information exchange between systems – IEEE standard for Local and metropolitan area networks – Timing and Synchronization for Time-Sensitive Applications in Bridged Local Area Networks*, available at <<http://www.ieee.org>>

IEEE 802.1D, *IEEE Standard for Local and metropolitan area networks – Media access control (MAC) Bridges*, available at <<http://www.ieee.org>>

IEEE 802.1Q, *IEEE Standard for Local and metropolitan area networks – Media Access Control (MAC) Bridges and Virtual Bridged Local Area Networks*, available at <<http://www.ieee.org>>

IEEE 802.3, *IEEE Standard for Information technology – Telecommunications and information exchange between systems – Local and metropolitan area networks – Specific requirements – Part 3: Carrier sense multiple access with Collision Detection (CSMA/CD) Access Method and Physical Layer Specifications*, available at <<http://www.ieee.org>>

IEEE 802.11, *IEEE Standard for Information technology – Telecommunications and information exchange between systems – Local and metropolitan area networks – Specific requirements – Part 11: Wireless LAN Medium Access Control (MAC) and Physical Layer (PHY) Specifications*, available at <<http://www.ieee.org>>

IEEE 802.15.1-2005, *IEEE Standard for Information technology – Telecommunications and information exchange between systems – Local and metropolitan area networks – Specific requirements – Part 15.1: Wireless medium access control (MAC) and physical layer (PHY) specifications for wireless personal area networks (WPANs)*, available at <<http://www.ieee.org>>

IETF RFC 768, *User Datagram Protocol*, available at <<http://www.ietf.org>>

IETF RFC 791, *Internet Protocol*, available at <<http://www.ietf.org>>

IETF RFC 792, *Internet Control Message Protocol*, available at <<http://www.ietf.org>>

IETF RFC 826, *An Ethernet Address Resolution Protocol or Converting Network Protocol Addresses to 48.bit Ethernet Address for Transmission on Ethernet Hardware*, available at <<http://www.ietf.org>>

IETF RFC 1034, *Domain names – concepts and facilities*, available at <<http://www.ietf.org>>

IETF RFC 1213, *Management Information Base for Network Management of TCP/IP-based internets: MIB-II*, available at <<http://www.ietf.org>>

IETF RFC 2131, *Dynamic Host Configuration Protocol*, available at <<http://www.ietf.org>>

IETF RFC 2132, *DHCP Options and BOOTP Vendor Extensions*, available at <<http://www.ietf.org>>

IETF RFC 2236, *Internet Group Management Protocol, Version 2*, available at <<http://www.ietf.org>>

IETF RFC 2365, *Administratively Scoped IP Multicast*, available at <<http://www.ietf.org>>

IETF RFC 2474, *Definition of the Differentiated Services Field (DS Field) in the IPv4 and IPv6 Headers*, available at <<http://www.ietf.org>>

IETF RFC 2674, *Definitions of Managed Objects for Bridges with Traffic Classes, Multicast Filtering and Virtual LAN Extensions*, available at <<http://www.ietf.org>>

IETF RFC 2863, *The Interfaces Group MIB*, available at <<http://www.ietf.org>>

IETF RFC 3418, *Management Information Base (MIB) for the Simple Network Management Protocol (SNMP)*, available at <<http://www.ietf.org>>

IETF RFC 3621, *Power Ethernet MIB*, available at <<http://www.ietf.org>>

IETF RFC 4361, *Node-specific Client Identifiers for Dynamic Host Configuration Protocol Version Four (DHCPv4)*, available at <<http://www.ietf.org>>

IETF RFC 4363, *Definitions of Managed Objects for Bridges with Traffic Classes, Multicast Filtering, and Virtual LAN Extensions*, available at <<http://www.ietf.org>>

IETF RFC 4836, *Definitions of Managed Objects for IEEE 802.3 Medium Attachment Units (MAUs)*, available at <<http://www.ietf.org>>

IETF RFC 5735, *Special-Use IPv4 Addresses*, available at <<http://www.ietf.org>>

IETF RFC 5890, *Internationalized Domain Names for Applications (IDNA): Definitions and Document Framework*, available at <<http://www.ietf.org>>

The Open Group — Publication C706, *Technical standard DCE1.1: Remote Procedure Call*, available at <<http://www.opengroup.org/onlinepubs/9629399/toc.htm>>

3 Terms, definitions, abbreviations, symbols and conventions

For the purposes of this document, the following terms, definitions, symbols, abbreviations and conventions apply:

3.1 Referenced terms and definitions

3.1.1 ISO/IEC 7498-1 terms

For the purposes of this document, the following terms as defined in ISO/IEC 7498-1 apply:

- a) application entity
- b) application process
- c) application protocol data unit
- d) application service element
- e) application entity invocation
- f) application process invocation
- g) application transaction
- h) real open system
- i) transfer syntax

3.1.2 ISO/IEC 8822 terms

For the purposes of this document, the following terms as defined in ISO/IEC 8822 apply:

- a) abstract syntax
- b) presentation context

3.1.3 ISO/IEC 8824-1 terms

For the purposes of this document, the following terms as defined in ISO/IEC 8824 apply:

- a) object identifier
- b) type

3.1.4 ISO/IEC 9545 terms

For the purposes of this document, the following terms as defined in ISO/IEC 9545 apply:

- a) application-association
- b) application-context
- c) application context name
- d) application-entity-invocation
- e) application-entity-type
- f) application-process-invocation
- g) application-process-type
- h) application-service-element
- i) application control service element

3.2 Additional terms and definitions for decentralized periphery

3.2.1

alarm

activation of an event that shows a critical state

3.2.2

alarm ack

acknowledgment of an event that shows a critical state

3.2.3

alarm data object

object(s) which represent critical states referenced by device/API/slot/subslot/alarm type

3.2.4

allocate

take a resource from a common area and assign that resource for the exclusive use of a specific entity

3.2.5

application

function or data structure for which data is consumed or produced

3.2.6

application layer interoperability

capability of application entities to perform coordinated and cooperative operations using the services of the FAL

3.2.7

application objects

multiple object classes that manage and provide a run time exchange of PDUs across the network and within the network device

3.2.8

application process

part of a distributed application on a network, which is located on one device and unambiguously addressed

3.2.9

application process identifier

distinguishes multiple application processes used in a device

3.2.10

application process object

component of an application process that is identifiable and accessible through an FAL application relationship

Note 1 to entry: Application process object definitions are composed of a set of values for the attributes of their class (see the definition for Application Process Object Class Definition). Application process object definitions may be accessed remotely using the services of the FAL Object Management ASE. FAL Object Management services can be used to load or update object definitions, to read object definitions and to dynamically create and delete application objects and their corresponding definitions.

3.2.11

application process object class

class of application process objects defined in terms of the set of their network-accessible attributes and services

3.2.12

application relationship

cooperative association between two or more application-entity-invocations for the purpose of exchange of information and coordination of their joint operation. This relationship is activated either by the exchange of application-protocol-data-units or as a result of preconfiguration activities

3.2.13

application relationship application service element

application-service-element that provides the exclusive means for establishing and terminating all application relationships

3.2.14

application relationship endpoint

context and behavior of an application relationship as seen and maintained by one of the application processes involved in the application relationship

Note 1 to entry: Each application process involved in the application relationship maintains its own application relationship endpoint.

3.2.15

attribute

description of an externally visible characteristic or feature of an object

Note 1 to entry: The attributes of an object contain information about variable portions of an object. Typically, they provide status information or govern the operation of an object. Attributes may also affect the behavior of an object. Attributes are divided into class attributes and instance attributes.

3.2.16

backup

status of the IO AR, which indicates that it, is in the standby state